

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Stockenboi



40. Jahrgang, September 2019, Folge 120 • www.stockenboi.at • E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at



Rekordtemperaturen am Weißensee:

26,8 Grad gemessene Wassertemperatur (30. Juni 2019)



Mit einem weinenden und einem lächelnden Auge:

Pensionierungen und neue Kollegen im Gemeindeteam



Naturparkkindergarten

Über den Sommer hat sich bei der Gemeinde Stockenboi einiges verändert. Nicht nur für die betroffenen Personen selbst, auch für die Kollegen ändert sich mit einer Pensionierung vieles. Mit Ende des Kindergartenjahres durften wir unsere beiden hochgeschätzten Kolleginnen Thusnelda Poschinger und Astrid Moser in ihren nächsten Lebensabschnitt begleiten. Viele (heute bereits) Erwachsene und natürlich alle Kinder werden sich bestimmt gerne an ihre Kindergartenzeit zurückerinnern, denn an Tante Thussi und an Tante Astrid ist man nicht vorbeigekommen. Mit ihnen beiden geht im Kindergarten wohl auch eine besondere Ära zu Ende, denn beide Damen waren seit der Eröffnung des Kindergartens im Jahre 1997 im Dienststand der Gemeinde Stockenboi. Man hat gemerkt, dass sie ihren Beruf mit Lebensfreude und voller Energie ausgeübt haben. Ihre pädagogischen und musikalischen Fähigkeiten haben viel zur hohen Qualität unseres Naturparkkindergartens beigetragen. In einer emotionalen Abschiedsfeier im Kindergarten konnte man merken, dass der Abschied wohl allen nicht ganz leicht gefallen ist.

Wir wünschen unseren beiden Kindergarten-Tanten für ihren Lebensweg alles, alles Gute, viel Zeit für jene Dinge, die ihr euch beide vorgenommen habt und viele schöne Erlebnisse in diesem neuen Lebensabschnitt. Danke für euer Engagement und euren Einsatz im Naturparkkindergarten in Zlan!

Was auf der einen Seite Abschied bedeutet, heißt auf der anderen Seite aber natürlich Neuanfang. So freut es uns, dass

wir nach einer öffentlichen Ausschreibung für unser Kindergartenteam zwei neue Kleinkinderzieherinnen gefunden haben. Ab dem neuen Kindergartenjahr werden Claudia Laber und Irene Lesacher das Kindergartenteam unterstützen. Claudia ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und kehrt quasi wieder auf einen alten Arbeitsplatz zurück – sie hat bei der Gemeinde Stockenboi schon als Hortpädagogin in der Vergangenheit gearbeitet. Irene Lesacher kommt aus Fresach und war in den letzten Jahren als Kleinkinderzieherin tätig.

Beide bringen sehr viel Erfahrung aus ihren vorhergehenden Arbeitsplätzen mit und wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kolleginnen!

Verstärkung für unseren Bauhof

Auch im Bauhof konnten wir im Sommer ein neues Gesicht in unseren Reihen begrüßen. Da für den Bauhof eine neue Planstelle geschaffen wurde, musste auch hier eine öffentliche Ausschreibung erfolgen und so dürfen wir Hannes Köfler, vlg. Mittergolser als neuen Kollegen im Gemeindeteam vorstellen. Die Aufgaben im Bauhof werden immer aufwändiger

und vielfältiger und so war es an der Zeit, unserem bewährten Bauhofchef Stefan Buchacher einen Kollegen an die Seite zu stellen. Wir freuen uns, dass wir mit Hannes einen Mann mit sehr viel handwerklicher Erfahrung gewinnen konnten.

Lieber Hannes, wir wünschen dir alles Gute für deine Aufgaben im Bauhof und freuen uns, dass du nun auch zu unserem Team gehörst!

Reinigungsdienst in der Volksschule



Aufgrund von Umstrukturierungen war es notwendig die Reinigung in der Volksschule auf neue Beine zu stellen. In den vergangenen

Monaten konnten wir als Aushilfe für diese wichtigen Arbeiten Helga Engel anstellen und es freut uns, dass sie uns zukünftig als Reinigungskraft für das Bildungszentrum in Zlan zur Verfügung stehen wird.

Liebe Helga, auch dir ein herzliches Willkommen im Gemeindeteam!

Redaktionsschluss nächste Gemeindezeitung:

Fr., 8. November 2019

Bitte Beiträge, Glückwünsche, Ankündigungen per E-Mail an stockenboi@ktn.gde.at oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Texte ausschließlich im „Word Format“, Bilder bitte nicht in die Dokumente einarbeiten, separat in hoher Auflösung schicken.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Redakteuren für die wertvolle Mitarbeit!



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Sommerpraktikum am Gemeindeamt

Es freut uns immer wieder, wenn wir im Sommer Unterstützung von jungen Gemeindegürgern am Gemeindeamt bekommen.



In der heurigen Saison hat uns Raphael Steinwender aus Hohegg in der Hoheitsverwaltung für einen Monat unterstützt. Durch seine gute Ausbildung im Bereich der IT konnte er uns in vielen Bereichen behilflich sein und so auch den einen oder anderen Tipp am Computer geben.

Danke Raphael!

Saisonarbeiter im Strandbad und am Weißensee Ostufer



Ein bunt gemischtes Team aus bereits langjährigen und neuen Mitarbeitern hat sich heuer um die Belange am Weißensee Ostufer gekümmert. Ulrike Gruber, Karin Mollee, Waltraud Haller und Lukas Schilcher sind bereits seit vielen Jahren fixe Mitarbeiter im Saisonteam. Heuer neu dazugekommen sind: Inge Granitzer für die Tourismusbetreuung, Ulrich Aichholzer als AMS Mitarbeiter für die Park- und Gartenanlagen und Angelika Draschoff und Maria Auer haben sich um die Reinigung der öffentlichen und Strandbad WC-Anlagen gekümmert.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2019

Vorstellung Endergebnis Gutachterverfahren Naturbad Stockenboi

Der Frühjahr gestaltete sich für die Mitglieder der Steuerungsgruppe Weißensee Ostufer als sehr spannend. Nach Abschluss des Masterplanes wurde dem Projekt Strandbad NEU höchste Priorität eingeräumt und aus diesem Grund wurde gleich im Anschluss auch ein Gutachterverfahren für dieses ausgeschrieben. In vielen Gesprächen und Diskussionsrunden wurden die Anforderungen für das neue Naturbad festgelegt und schlussendlich wurden vier Architekten zur Projektabgabe



eingeladen. Am Entscheidungstag standen die Mitglieder der Jury vor der großen Aufgabe aus drei Projekten einen Sieger zu küren. Die Projekte konnten unterschiedlicher nicht sein und so brauchte es einige Verhandlungsrunden bis schlussendlich ein Projekt gewonnen hatte.

Mit dem Architekturbüro Hohengasser&Wirnsberger konnte ein sehr profundes Büro aus Oberkärnten – was den Holzbau angeht – gewonnen werden. Ihr Siegerprojekt wird am Weißensee Ostufer zur Umsetzung gelangen. Derzeit sind die Feinabstimmungen mit den handelnden Personen im Gange und das Architektenbüro kümmert sich um die Einreichunterlagen.

In der Gemeinderatssitzung wurde das Siegerprojekt durch die beiden Architekten dem beschlussfassenden Gemeindeorgan vorgestellt und mit großer Zustimmung angenommen.

Naturparkgebäude ab sofort mit Naturstrom aus unserem Kraftwerk versorgt

Aufgrund von bereits bestehenden Verträgen mit unserem Stromlieferanten konnte eine Umstellung erst zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen. Der Gemeinderat hat in der Juli-Sitzung beschlossen, dass alle Naturparkgebäude zukünftig mit Naturstrom versorgt werden. Somit bleibt ein Teil des in Stockenboi produzierten Stromes auch in unserer Gemeinde.

Weiterführung der AVS Nachmittagsbetreuung

Die Nachfrage für einen Betreuungsplatz in der Nachmittagsbetreuung in Zlan ist so groß, dass es schon seit längerem eine Warteliste dafür gibt. Die Betreuung der Kinder in diesem flexiblen Schema der AVS Kärnten ist auch weiterhin für Stockenboi gesichert. Der Gemeinderat hat dazu einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gestellt und stellt dafür auch für das nächste Schuljahr wieder die finanziellen Mittel in Höhe von rund € 35.000,00 bereit.

Kunst und Kultur im Drautal wird weitergeführt

Die Plattform Grünspan im Drautal hat sich zu einer etablierten Bühne für zeitgenössische Kunst entwickelt. Jedes Jahr gibt es Ausstellungen, Konzertabende und Lesungen, die vom Verein liebevoll organisiert werden. Für die nächste Programmperiode 2020-2022 werden vor allem junge Kärntner Künstler unterstützt, die somit eine Bühne für ihre Werke bekommen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Stockenboi dieses Projekt auch in der kommenden Programmperiode wieder unterstützen wird.

Endgültiger Beschluss Feuerwehrauto

Nach mehreren Besprechungen mit dem Kärntner Feuerwehrverband wurde der

Ankauf des neuen Feuerwehrautos für die Freiwillige Feuerwehr Stockenboi fixiert. Wie uns nun schriftlich zugesagt wurde, wird ein neues Löschfahrzeug Unimog U 218 angeschafft und 2020 der Feuerwehr übergeben. Bei der Einweihung des neuen Fahrzeuges in Paternion konnten die Kameraden das Fahrzeug bereits bestaunen.



Gemeindetag in Graz



Immer etwas neues erfahren – das ist das Motto des alljährlichen Gemeindetages. Jedes Jahr findet dieser in einer anderen Landeshauptstadt statt. Vom 27. bis 28. Juni fand der 66. Österreichische Gemeindetag in der

Messe Graz statt. Auf der dort stattfindenden Kommunalmesse wurden neue Produkte für alle Bereiche in den Gemeinden vorgestellt und präsentiert. Die Abschlussveranstaltung mit Ansprachen unter anderem unserer Bundeskanzlerin Dr. Bierlein, Bgm. Mag. Nagl, LH Mag. Sobotka und Bundespräsident Van der Bellen war sehr gut besucht. Einen kulinarischen Ausklang gab es mit Unterstützung des Österreichischen Bundesheeres.

Auch die Gemeinde Stockenboi war bei dieser Informationsveranstaltung rund um das Kommunalwesen in Graz vertreten. Vbgm. Markus Ressi, Gemeindevorstand Gilbert Frühauf und GR Christina Steiner informierten sich über die Neuigkeiten im Kommunalbereich.



Nach zahlreichen Arbeitssitzungen und Besprechungen mit den Dienststellen des Landes gibt es nun für die 1. Stufe grünes Licht für unseren neuen Flächenwidmungsplan. Der Gemeinderat hat im August einstimmig dieses wichtige Planungsinstrument beschlossen. Wir warten nun auf die Genehmigung durch das Land Kärnten.

Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können aktuell am Gemeindeamt unterstützt werden:

- **Asyl europagerecht umsetzen**
- **Faires Wahlrecht – Volksbegehren**
- **Weniger Fluglärm**
- **Autobahnmaut abschaffen**
- **EURATOM-Ausstieg Österreichs**
- **Österreichs Grenzschutz wiederherstellen**
- **Österreichs Neutralität wiederherstellen**
- **Smoke – JA**
- **Smoke – NEIN**
- **Ethik für ALLE**
- **Notstandshilfe**
- **Tierschutzvolksbegehren**
- **Stop der Prozesskostenexplosion**
- **Seen-Volksbegehren (nur am Gemeindeamt)**

Personen, die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen

sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.

Für das nachfolgende Volksbegehren ist ein Einleitungsantrag eingebracht:

Volksbegehren **„Bedingungsloses Grundeinkommen“** wurde beim Bundesministerium für Inneres ein Einleitungsantrag eingebracht. Dieses Volksbegehren kann im **Eintragungszeitraum, 18. November 2019 bis 25. November 2019, unterschrieben werden. Es gibt dazu am Gemeindeamt erweiterte Öffnungszeiten, die auf der Homepage und an der Amtstafel veröffentlicht werden.**

Bitte Hundemarken am Gemeindeamt abholen

Wie bereits in der letzten Zeitung berichtet, sind Hundebesitzer der Gemeinde Stockenboi verpflichtet, ihre Hunde mit Hundemarken zu kennzeichnen. Diese Hundemarken werden im Gemeindeamt während der Amtszeiten (Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr) ausgegeben. **Jeder Hundehalter wird gebeten, bis 31. Oktober 2019 eine solche Marke für seinen Hund abzuholen.**



Informationen zur Nationalratswahl am 29. September 2019

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie **im Wählerverzeichnis eingetragen** sind!

Wahlberechtigt sind:

Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft

- mit Hauptwohnsitz am Stichtag (9. 7. 2019) in der Gemeinde gemeldet sind
- ohne Wohnsitz in der Gemeinde, welche aber einen „Antrag auf Eintragung in die / Verbleib in der Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger(innen) die außerhalb des Bundesgebietes leben“ gestellt haben.
- Männer und Frauen, welche die vorgenannten Punkte erfüllen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- Männer und Frauen, welche die vorgenannten Punkte erfüllen und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.



Wo kann ich wählen:

Rund zwei Wochen vor der Wahl wird Ihnen eine „**Amtliche Wahlinformation**“ übermittelt. Diese Wahlinformation informiert Sie in welchem Sprengel bzw. Wahllokal Sie Ihre Stimme am Wahltag, dem 29. September 2019 abgeben können. **Bitte lesen Sie die Wahlinformation durch.**

In der Gemeinde Stockenboi werden folgende Wahllokale eingerichtet:

- Gemeinde- und Sprengelwahlbehörde Zlan**
Wahllokal: Gemeindeamt Stockenboi, Kirchplatz 2, 9713 Zlan, Sitzungsraum Untergeschoß
Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr
- Sprengelwahlbehörde 02 – Stockenboi**
Wahllokal: Volksschule Stockenboi, Stockenboi Nr. 77, 9714 Stockenboi, Vereinsraum
Wahlzeit: 8.00 bis 14.00 Uhr

Informationstafeln

„Die Wiese ist mein Mittagessen – und nicht das Klo ihres Hundes“



Die Gemeinde Stockenboi hat mehrere Tafeln organisiert damit hohe Portokosten bei den Bestellungen vermieden werden können. Interessierte können die Tafeln am Gemeindeamt erwerben. Infos: 04761 214 10

Besondere Wahlbehörde (fliegende Wahlbehörde) – Stockenboi
Wahlzeit: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wahlkarteninformation

Wahlkarten können am Gemeindeamt Stockenboi **schriftlich (bis Mittwoch 25.09.2019) oder persönlich (bis Freitag, 27.09.2019), 12 Uhr**, beantragt werden, es gibt auch die Möglichkeit der Beantragung online: www.wahlkartenantrag.at

Antragsformulare

können am Gemeindeamt abgeholt oder im Internet auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi heruntergeladen werden. Im Falle, dass eine persönliche Übernahme der Wahlkarte durch den Wahlberechtigten nicht möglich ist, ist eine **Vollmacht** erforderlich.

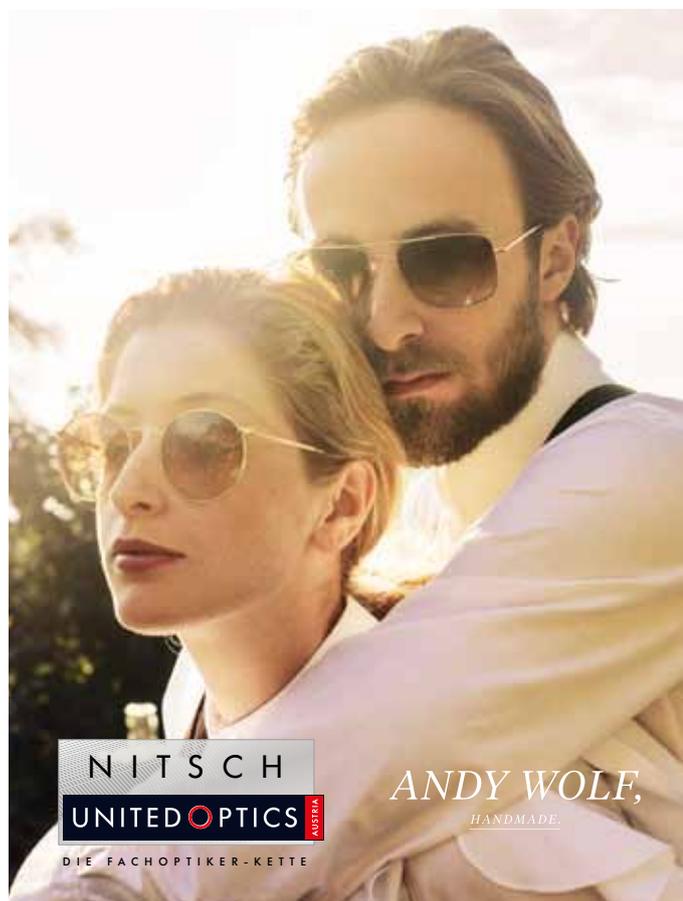
Ehre, wem Ehre gebührt!



Der Gemeinderat hat vor einigen Jahren beschlossen, dass verdiente Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Sportwesen und Wirtschaft sowie für jahrzehntelanges Wirken in der Öffentlichkeit eine besondere Ehrung durch die Gemeinde erhalten sollen. Der Bürgermeister hatte die Ehre, verdiente Wegbegleiter mit einer solchen Ehrung auszuzeichnen und ihnen so silberne und goldene Abzeichen anzustecken.

Der erste Jubilar im Bunde war **Josef Rohl**. Ihm wurde für seine Ehren-

amtlichkeit im Bereich der Grundverkehrskommission gedankt. Mehr als 30 Jahre übte er dieses Amt als Vertreter der Gemeinde Stockenboi aus und nahm an zahlreichen Sitzungen bei der Bezirkshauptmannschaft in Villach teil. Für diese Verdienste wurde ihm einstimmig vom Gemeinderat die **silberne Ehrennadel** verliehen.



NITSCHE
UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

ANDY WOLF,
HANDMADE.

Seitens der politischen Fraktionen wurden ebenfalls zwei Anträge auf Verleihung von Ehrennadeln gestellt, welche beide einstimmig zuerkannt wurden.

Frau **Anna Hoffmann** war viele Jahre mit großem Engagement in der Öffentlichkeit tätig. 18 Jahre übte sie das Amt als Mitglied des Gemeinderates aus und konnte in dieser Zeit an vielen Projekten mitwirken. Eine Gemeindeperi-

ode lang (sechs Jahre) durfte sie dem Familienausschuss als Obfrau vorstehen und konnte somit einige Ideen in diesem Bereich mitent-



wickeln. Anni war von 2003 bis 2009 Mitglied des Gemeindevorstandes und stellte sich in dieser Zeit der Funktion als 1. Vizebürgermeisterin. Neben ihrer Tätigkeit in der Gemeindepolitik wurden auch ihre Leistungen im Kultur- und Bildungssektor hervorgehoben. Sie ist Gründungsmitglied der Singgemeinschaft Stockenboi, Bildungsreferentin der Landwirtschaftskammer und organisiert regelmäßig interessante Bildungsfahrten, an der alle Gemeindeglieder gerne teilnehmen können. Für diese Verdienste wurde ihr die **goldene Ehrennadel** der Gemeinde Stockenboi verliehen.

Als dritter im Bunde wurde **Erich Heilinger** für seine jahrzehntelangen Dienste in der Kommunalpolitik geehrt. Seit 1991 war Erich als Mitglied im Gemeinderat tätig und stellte sich somit vier Perioden in den Dienst der Öffentlichkeit. Fast über die gesamte Dauer war er auch Mit-



glied im Landwirtschafts- und Tourismusausschuss der Gemeinde. Auch er übte über zwei Perioden das Amt des 2. Vizebürgermeisters aus und prägte somit viele Beschlüsse und Projekte. Auch die Leistungen außerhalb der Kommunalpolitik wurden bei dieser Ehrung gewürdigt: Mehr als 40 Jahre ist Erich Mitglied bei der Kärntner Bergwacht, seit vielen Jahren auch Funktionär und Sänger bei der Sängerrunde Zlan sowie Vorstandsmitglied bei der Wassergenossenschaft Ziebl-Tragail-Mauthbrücken und beim Go-Mobil Stockenboi. Der Gemeinderat hat ihn für seine Leistungen ebenfalls mit der **goldenen Ehrennadel** der Gemeinde Stockenboi ausgezeichnet.

Allen drei Jubilaren gilt der größte Dank der Gemeinde Stockenboi. Viele, viele Jahre haben sie sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und mit viel Engagement Ideen und Projekte verwirklicht. Wir sind wirklich stolz, dass wir so lang dienende Funktionäre in unseren Reihen haben. DANKE!

Werner Schnitzer – unser Postler geht in Pension



Viele werden es vermissen, den täglichen Besuch unseres Postlers Werner. Viel hat er erlebt, Menschen sind zugezogen, andere wieder weggezogen, Pakete und Briefe wurden ausgeliefert, die Post bei Wind und Wetter zugestellt. Mit 1. September geht ein „Urgestein“ des Postwesens in Pension.

Lieber Werner, wir wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Konzertreisen rechtzeitig buchen!

Bacher Reisen bietet heuer ausgewählte Konzertfahrten an. Da die Eintrittskarten meist rasch vergriffen sind, ist es gut, die Reisen frühzeitig zu buchen.

Eine Konzertfahrt ist immer ein tolles Erlebnis – vor allem dann, wenn die Veranstaltungen in berühmten Opernhäusern wie der Semperoper in Dresden stattfinden. Im November bietet Bacher Reisen zwei schöne Reisen an:



Oper Brunn: „CARMEN“

Reisetermin: 14. bis 16. November

Busfahrt, 4*Hotel mit HP, Opernkarte, Stadtführung in Brunn und Olmütz sind zum Reisepreis von € 345,- pro Person im DZ buchbar.

Semperoper Dresden: „NABUCCO“

Reisetermin: 28. November bis 1. Dezember

Busfahrt, Mittelklassehotel Dresden, Opernkarte Kat. 5, Reisebegleitung Frau Mag. Reichmann, Stadtführung Dresden, Besuch der Porzellan-Manufaktur in Meißen sind zum Reisepreis von € 670,- buchbar.

Detailinformationen und Buchungen: BACHER REISEN, Tel. 0 42 46 / 30 72 · E-Mail: buchungen@bacher-reisen.at oder unter www.bacher-reisen.at

REISEZEIT



GENUSSVOLL REISEN & VIEL ENTDECKEN

16. bis 19. Sept. & 25. bis 28. Okt.

Portorož - 4* LiveClass Hotel ab € 275,-

20. bis 23. Sept. & 20. bis 27. Sept.

Adria Express Rovinj 4 Tg. € 240,- / 8 Tg. € 460,-

23. bis 24. September

Südsteirische Weinstraße € 225,-

26. bis 29. September

Wanderreise Gsiesertal € 450,-

30. September bis 3. Oktober

Budapest mit Donauknie € 415,-

30. September bis 5. Oktober

Dubrovnik & Montenegro € 625,-

2. bis 4. Oktober

Gardasee: Natur- & Weingenuß € 340,-

8. bis 11. Oktober

Kroatisches Inselhüpfen € 345,-

14. bis 18. Oktober

Pilgerreise Medugorje € 305,-

21. bis 25. Oktober

Prächtiges Umbrien € 490,-

30. Oktober bis 3. November

Berlin, Potsdam und Dresden € 635,-

14. bis 16. November

Oper Carmen in Brunn € 345,-

DIE ADVENTZEIT NAHT...

30. November - 1. Dezember

Vorweihnacht Krumau € 199,-

1. - 2. Dezember

Südtiroler Advent € 189,-

7. - 8. Dezember

Kräuter Lis im Salzburger Land € 190,-

8. - 9. Dezember

Christkindlstadt Steyr € 215,-

13. - 14. Dezember

Advent in der Wachau € 219,-

14. - 15. Dezember

Triest & Laibach € 155,-

+ viele Tagesfahrten



Neuen Katalog
kostenlos anfordern!

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Gemeindeausflug



Der heurige Gemeindeausflug aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie der politischen Vertreter führte uns nach Lienz. Der Ausflug wird immer von einer Dienststelle organisiert – so war heuer Stefan Buchacher für die Organisation verantwortlich. Das Tagesprogramm war reichlich gefüllt und wir erreichten nach einer kurzen Kaffeepause die Bezirksstadt Lienz. Mit der Gondelbahn gelangten wir unbeschwert auf den Hochstein, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick über den Lienzener Talboden genießen konnten. Der Vor-

mittag stand zur freien Verfügung – eine kleine Gruppe unter der Leitung unseres Überlebenscoaches Gilbert Frühauf machte sich zu einer kleinen Wanderung auf, eine andere Gruppe erkundete die nähere Umgebung des Hochseilgartens und wiederum ein kleiner Teil genoss das herrliche Wetter auf der Terrasse.

Nach dem Mittagessen wagten wir uns gestärkt an den Osttiroler. Alle Mutigen unter uns stürzten sich mit der Sommerrodelbahn mit teilweise unerwartet hoher Geschwindigkeit wieder in Richtung

Talboden, andere nutzten das schöne Wetter und wanderten wieder zurück.

Am Nachmittag war für uns noch eine Führung bei der Obstverarbeitung und Schnapsbrennerei Kuenz reserviert. Der Hof nahe der Stadt Lienz wird

seit Generationen von der Familie bewirtschaftet – die Liebe im Detail und die Passion zu den erzeugten Produkten konnten wir im Rahmen einer Führung bestaunen. Die zu verarbeitenden Früchte gedeihen alle im näheren Umkreis und das Getreide für den Whiskey wird ebenfalls selbst angebaut. Nicht stehen zu bleiben – mutig zu sein, das hat die Familie Kuenz bewiesen und so waren alle nach der Betriebsführung sehr beeindruckt von den Leistungen dieser Naturbrennerei.

Gegen Abend erreichten wir wieder unsere Heimatgemeinde und ließen diesen lehrreichen und lustigen Tag noch bei einem Gläschen im Postkastl ausklingen.

Danke an die Organisatoren für diesen tollen Tag und wir sind gespannt wo uns der Ausflug nächstes Jahr hinführen wird.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Heuer NEU: Das Tourismusbüro organisiert Sonnenaufgangswanderungen



Ein kleiner Bericht von der ersten Wanderung:

Um 4.00 Uhr morgens trafen wir uns im Strandbad Stockenboi mit drei lieben Gästen vom Campingplatz Ronacher und um 4.20 Uhr starteten wir beim Bauer in Boden. Rasch wurde es heller, sodass

wir die Stirnlampen bald ausschalten konnten. Um ca. 5.30 Uhr erreichten wir den Berg Rücken, vor der Gasseralm, wo uns schon bei herrlichem Wetter die Sonne entgegenblinzelte und wir einen wundervollen Sonnenaufgang erlebten.

Nach kurzer Fototast wanderten wir hinüber zur Gasseralm. Der Peter (Halter der Gasseralm) erwartete uns schon beim Melken im Stall. Die frisch gemolkene Milch wurde durch ein Sieb gefiltert und dann der Sennerin Renate zur weiteren Verarbeitung übergeben.

Wir genossen vor der Hütte unser ausgezeichnetes Almfrühstück mit Butter und Käse, selbst gebackenem Brot und Zuckerreingelen, sowie frischer köstlicher Buttermilch. Danach zeigte uns die

Sennerin Renate, wie der frisch gerührte Butter mit kaltem Brunnenwasser ausgewaschen und anschließend gemodelt wird. Dabei durften die Gäste auch selbst mithelfen. Um 8.00 Uhr begannen wir unseren Abstieg über den wunderschönen gelegenen Mahrhof und wir erreichten unseren Ausgangspunkt ca. gegen 10 Uhr. Alles in Allem war es eine gelungene Wanderung, bei Traumwetter, wunderschönem Sonnenaufgang und toller Bewirtung von den Almleuten Renate und Peter Haller sowie lieben Gästen.

Text und Bilder: Inge Granitzer

Sperrmüllsammmlung in Aichach



Nach einjähriger Pause fand dieses Jahr wieder eine Sperrmüllsammmlung in Aichach beim Moserhof statt, die von der umliegenden Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Granitzer Monika und Lerchster Jutta bewirteten die Teilnehmer, wie gewohnt, mit Kaffee, Kuchen und Brötchen. Aufgrund des nicht so schönen Wetters hatten die Nachbarn Zeit, ein wenig vor Ort zu bleiben und sich miteinander auszutauschen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Sammlung.

Text und Bild: Jutta Lerchster

Lust auf die Sonnenaufgangswanderung bekommen?

Unsere Mitarbeiterin Inge Granitzer hat noch folgende Termine frei, auch Einheimische sind sehr herzlich eingeladen:

Montag am Martenock: 16. 9. u. 23. 9.
Mittwoch Gasseralm: 18. 9. u. 25. 9. 2019

Anmeldung am Vortag bis 18 Uhr unter 0680/318 28 5



Geburten



RIEDER Katharina, geboren am 28. Mai 2019
Eltern: Pucher Stefanie und Rieder Martin

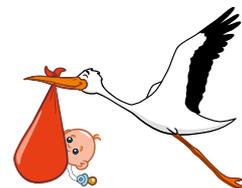
HÖHER Romina, geboren am 2. Mai 2019
Eltern: Höher Michelle und Auer Gerald

SCHÄDL Eleah, geboren am 30. Mai 2019
Eltern: Schädler Barbara und Christoph

RAUTER Noelie, geboren am 22. Juni 2019
Eltern: Steiner Karin und Rauter Matthias

ZWISCHENBERGER Jonathan Georg, geboren am 14. Juli 2019
Eltern: Zwischenberger Michaela und Kerschbaumer Florian Georg

Bilder folgen in der nächsten Ausgabe!



**Wir wünschen unseren neuen
Erdenbürgern Gesundheit, Glück
und Erfolg!**

Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus



Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen

Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste **Auswahltag** für die Ausbildung findet am **21. September 2019** um 9.00 Uhr im Roten Kreuz Kärnten, Grete-Bittner-Straße 9, 9020 Klagenfurt, statt.

Ausbildungstermine sind dann der **12., 18. und 19. Oktober, sowie der 9., 15. und 16. November 2019** (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend).

Die Anmeldung erfolgt mittels zuzusenden eines Lebenslaufes und Motivations Schreibens an sozialbegleitung@k.rotekruz.at.

Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail sozialbegleitung@k.rotekruz.at nähere Informationen holen!



Transporte - Erdbau
Sand- und Kiesgewinnung
Containerdienst
Abbrucharbeiten

Bauschuttrecycling
Tiefklärtransporte
Kühltransporte
Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Eheschließungen

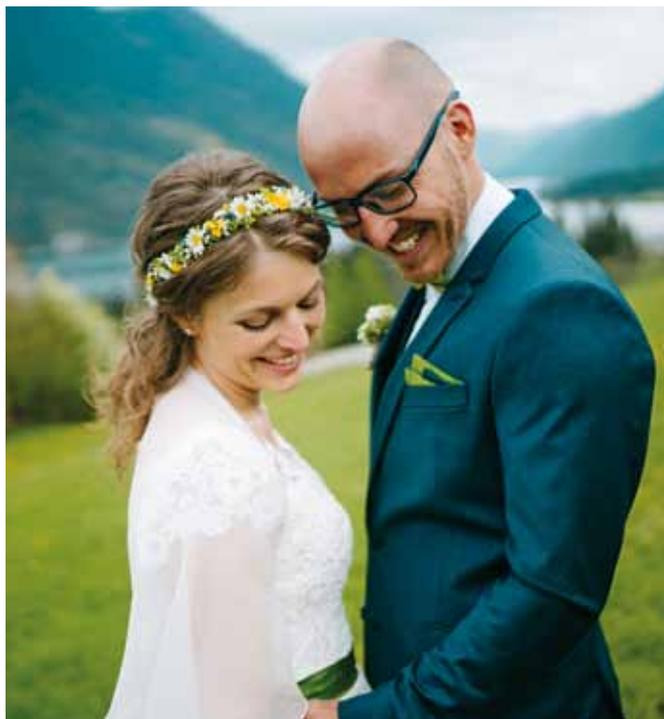


Foto: © Martin Hofmann

Christina OFNER und Gerhard PRESSER
Villach, am 11. Mai 2019



Sigrid GASSER und Marco HÖHER
Fresach, am 25. Mai 2019



Daniela PEHR und Ing. Marc EGGER
Ferndorf, am 25. Mai 2019



Sabine HUBER und Otto SCHATZMAYR
Zlan, am 6. Juli 2019

***Viel Glück und Erfolg
auf dem gemeinsamen Lebensweg!***

Elisabeth Moser und DI Robert Hölzl – Südtirol, am 29. Juni 2019

Barbara Gasser und Mag.(FH) Manuel Seiß – Grades, am 27. Juli 2019

Manuela Aschenbrenner-Sturm und Markus Kügler
Deutschland, am 19. Juli 2019

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindegliederInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:



8. April 2019: **Karoline TOTH**, 90 Jahre



16. April 2019: **Johann ROHR**, 80 Jahre



27. April 2019: **Sophie STRAUSS**, 80 Jahre



4. Juni 2019: **Hans WINKLER**, 80 Jahre



12. Juni 2019: **Sieghilt GFRERER**, 80 Jahre



15. Juni 2019: **Hans TORTA**, 92 Jahre



17. Juni 2019: **Ida TIDL**, 80 Jahre



22. Juni 2019: **Walter KERSCHBAUMER**, 85 Jahre



1. Juli 2019: **Frieda NAGELER**, 91 Jahre



7. Juli 2019: **Siegfried PONTASCH**, 80 Jahre

28. April 2019: **Annitta STRASSER**, 80 Jahre

29. Mai 2019: **Walter ZAUFBERGER**, 85 Jahre

31. Mai 2019: **Elisabeth BURGSTALLER**, 90 Jahre

17. Juni 2019: **Margarethe KAMNIG**, 93 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche; weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Kulturfahrt auf der MS Alpenperle

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen konnte heuer bereits zum zweiten Mal eine Kulturfahrt auf der MS Alpenperle organisieren. Während das Wetter im vergangenen Jahr nicht

so gut mitspielte, konnten wir die Fahrt heuer bei herrlichem Sonnenschein an einem lauen Sommerabend am Oberdeck genießen. Für eine musikalische Umrahmung sorgte die Brass Band „BlechGröstl“, die bei den Gästen mit ihrem umfangreichen Mix aus modernen und traditionellen Liedern für Stimmung sorgte. Kulinarisch wurden die Gäste seitens der Crew der



MS Alpenperle mit belegten Broten von der Familie Kolbitsch vlg. „Althäuser“ aus Tragail bestens versorgt.

Wir gratulieren der Schiffsfahrtsfamilie Müller zum 90-Jahr-Jubiläum und danken dem gesamten Team für die hervorragende Bewirtung.



Todesfälle

BARTLMÄ Ursula Jane, 69 Jahre
am 21. März 2019

GASSER Patrick, 31 Jahre
am 25. Juni 2019

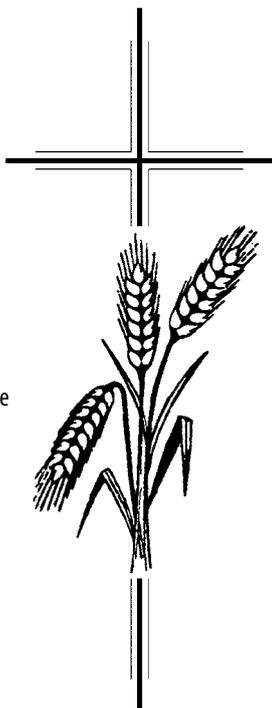
SCHÖNBUCHER Maria Elisabeth, 91 Jahre
am 30. Juni 2019

Josef STEURER, 87 Jahre
am 3. Juli 2019

Peball Alfred, 93 Jahre
am 17. Juli 2019

Elfriede KAPELLER, 90 Jahre
am 31. Juli 2019

**Den Angehörigen gilt unser tiefes
und aufrichtiges Mitgefühl!**



Bestattung Kärnten

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause.

Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie einfühlsam und diskret.

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

**Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

T 050 199 - 6688
E feistritz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser kostenloses Kändlerportal
www.pax-requiem.at
www.bestattung-kaernten.at

Neues aus dem



O wunderbar – O wanderbar Natur und Religion im EinkLANG – be- sinnlicher Gottesdienst mit ORF-Wan- dertag im Naturpark Weissensee

Bereits zum zehnten Mal luden die Verantwortlichen des Naturpark Weissensee Wanderer und Naturliebhaber am 23. Juni 2019 zu „Natur und Religion im EinkLANG“, einer stimmungsvollen Andacht bei der Gosariawiese am Weissensee Ostufer ein.

Aus allen Richtungen, von Neusach und vom Weissensee Ostufer strömten die Besucherinnen und Besucher herbei und lauschten der Trachtenkapelle Weissensee, der Singgemeinschaft Stockenboi und der Literatin Claudia Rosenwirth-Fendre und dem Lektor



Helmut Zenzmaier. Rosenwirth-Fendre und Zenzmaier betonten in ihren literarisch-religiösen Ausführungen eindrucksvoll die Verantwortung jeder einzelnen und jedes einzelnen für den Natur- und Klimaschutz. Die Naturkulisse des Weissensees bildete dafür den eindrucksvollen Rahmen. Nach der Wanderung wurde beim

„Stockenboier Bauernmarkt“ bei regionalen Naturpark- Produkten weitergefeiert.

Der ORF mit Moderatorin Sonja Kleindienst sendete live vom Camping Ronacher und interviewte dabei zahlreiche Mitwirkende des Naturpark Weissensees.

Text und Foto: © Robert Heuberger

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

 LE 14-20
Lebenslang für den Ländlichen Raum

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



50 Jahre Gipfelkreuz am Martennock

Am Sonntag, dem 4. August 2019, kamen rund 300 Bergfreunde auf den Martennock, um dem Festakt anlässlich 50 Jahre Gipfelkreuz beizuwohnen. Das Gipfelkreuz ist mit seinen 18,4 Metern Höhe eines der größten in Österreich und ist schon von Weitem gut sichtbar. Der Förderverein Gipfelkreuz Martennock-Goldeck unter dem Obmann Gernot Terkl organisierte diese Feierlichkeit. Gemeinsam lauschten die Besucher dem Chronikvortrag unseres Bürgermeisters und es wurde wieder einmal sichtbar, wie viele Menschen, Firmen und Hände mitgeholfen haben, damit wir dieses Denkmal heute noch bewundern können. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von Herrn Pfarrer Windbichler und unserer Frau Pfarrerin Meindl-Dröthandl, welche mit dieser Feier ihren letzten Gottesdienst in der Gemeinde genoss – ihr wird im Herbst eine neue Pfarrerin in Zlan folgen



20 Gemeinden – 20 Jahre Stadt-Umland-Kooperation!

Eine beeindruckende Rückschau wurde auf die Entstehung und 20 Jahre „Stadt-Umland Regional Kooperation Villach“ gegeben. Viele Freunde der „Stadt-Umland Villach“ feierten im stimmungsvollen Ambiente des kleinen Bambergsaales im Businesscenter Villach. Bereits am Vormittag wurden bei einer Pressekonferenz die Projekte und gleichzeitig die neue Broschüre der „Stadt-Umland Villach“ präsentiert.

110 Projekte aus der Region wurden beraten, begleitet, sehr oft selbst umgesetzt. 8,3 Mio EUR konnten insgesamt für die Region lukriert werden!

Anzahl und Themenvielfalt der Projekte, bei welchen die Stadt-Umland die Trägerschaft übernommen hatte, sind groß: vom Samstag-Nachbus in der Region, über Fortbildungsmaßnahmen für Kindergarten-MitarbeiterInnen der Region, dem Beschäftigungsprojekt für langzeitarbeitslose Menschen, bis hin zu den aktuell laufenden Projekten: „DONUT – Prävention von Übergewicht von Kindern im Vorschulalter“ und dem Umwelt-Projekt „Smart-Region Villach – Pilotinitiativen.“

Text und Bild: Stadt Umland



Fotos: © Oskar Höher

Blumenolympiade

Gasthöfe und Hotels



1. Platz: **Astrid Wassertheurer**, GH Fischer



2. Platz: **Michaela Zaufenberger**, GH Wassermann



3. Platz: **Heidi Herz**, Postkastl

Bauernhöfe und Buschenschank



1. Platz: **Regina und Adam Rohr**



2. Platz: **Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer**



3. Platz: **Anni Kapeller**

Gewerbebetriebe und Pensionen



1. Platz: **Barbara Kapeller**, Panoramablick



1. Platz: **Michaela Nageler**



3. Platz: **Evelyn u. Michael Kapeller**, Pension Kapeller

Öffentliche Gebäude und Anlagen



1. Platz: **Gemeindeamt Zlan**



2. Platz: **Strandbad**



3. Platz: **Mehrzweckhaus Zlan**

Privathäuser mit Balkon und Garten



1. Platz: Karin und Günther Sattlegger



2. Platz: Birgit Kapeller



3. Platz: Elisabeth und Franz Erlacher



3. Platz: Waltraud und Siegfried Schneeweiß



3. Platz: Anita Gasser



3. Platz: Gerhild und Lotte Sattlegger

Gartenparadiese



1. Platz: Sabrina Van Eeckhout, Haus Steinthaler



2. Platz: Mag. Manfred Pick



1. Platz: Hilde und Josef Glader

Sonderobjekte u. Sonderpreise



1. Platz: Elisabeth u. Siegfried Pesentheiner



Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24

Tel. 04242/333 75
Fax 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich



Mit Energie

durch

Stockenboi



Als größtes privates Busunternehmen Kärntens betreiben wir neben unseren Reisebussen auch öffentliche Linienverkehre. Ab Herbst dürfen wir den neuen **Mikro-Öffentlichen Verkehr Unteres Drautal** durchführen.

Für diese neue, spannende Aufgabe suchen wir motivierte und zuverlässige

Minibuslenker/innen

Führerscheinklasse B
Geringfügige, Teilzeit oder Vollbeschäftigung

Sie haben Spaß am Fahren und sind gerne in Kontakt mit ihren Mitmenschen? Hohe Flexibilität und Freundlichkeit zeichnen Ihren Charakter aus. Sie verfügen zudem über ein gepflegtes Auftreten und einen Führerschein der Klasse B mit ausreichender Fahrpraxis. Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung – € 10,30 (= Überzahlung auf Basis Kollektiv Taxi und Mietwagengewerbe).



GEMEINDE
STOCKENBOI

BACHERREISEN^R

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format an office@bacher-reisen.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

14. September 2019 09:00-17:00 Energie- und Mobilitätstag Unteres Drautal

Fahrzentrum Bahnhofstraße 490 9710 Feistritz/Drau

- E-Autos, E-Mopeds, E-Fahrräder & Probefahrten
- Mikro-ÖV Mobilitätsbüro Infostand
- Energie- & Förderberatung
- e-Carsharing & Ladelösungen
- E-Kid-Cars
- Essen und Trinken
- Rahmenprogramm u.a. Trachtenmusik-
kapelle Weißenstein

powered by

kelag

**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende



Geselligkeit beim PVÖ Stockenboi



erschönes Osterei. Vielen Dank ganz besonders allen Kindern, und der Leiterin Karoline Granitzer sowie Heinz Sattlegger für die musikalische Begleitung, und Hannelore Laber für die Muffins und die kunstvollen Ostereier.

Am 8. Mai fuhren wir zu Ehren der Mütter über die Windische Höhe nach Hermagor zum Schloss Lerchenhof in Untermöschach. Hier wurden wir im Restaurant kulinarisch und reichhaltig verwöhnt und verbrachten gemütliche Stunden bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen oder Eis. Übern Kreuzberg ging es nach Hause und zum Abschluss kehrten wir beim Gasthof Mauthner auf eine sehr gute Sulze ein. Die Mütter bedanken sich für die ermäßigte Fahrt.

Und am 11. Juli ging es in Fahrgemeinschaften mit den Privat-PKW's auf den Dobratsch. Der Alpengarten stand zwar nicht in voller Blüte, war aber trotzdem wunderschön und den Besuch wert. Es lohnt sich, ihn öfters im Sommer aufzusuchen. Auf der Rosstratte hatten wir Gelegenheit zu wandern. Im Rosstrattenstüberl nahmen wir unser Mittagessen ein. 30 Mitglieder waren mit dabei und bedanken sich beim Obmann Heinz Laber für die Organisation.

*Texte: Gerhild Steiner und Rosi Schatzmayr
Bilder: Heinz und Hannelore Laber*



Vor der Sommerpause verbrachten wir am 11. April im MZH Zlan einen lustigen Nachmittag gemeinsam mit der Jugendgruppe der Staffbuam und Staffdirndl. Die bewegungsfreudigen Senioren wurden von den Kindern zum Paartanz eingeladen. Es machte allen riesigen Spaß. Dafür gab es Limo und Muffins und zum Abschluss ein wun-

Nach Essen und Trinken stand wieder Bewegung am Programm: Bei schönstem Wetter wanderten wir am 13. Juni von vlg. Moritz zur Fischeralm. Nach dem Motto „Alle Veranstaltungen für alle!“ stand für TeilnehmerInnen, die den Weg nicht zu Fuß bewältigen konnten, die Pferdekutsche mit Gerhard Walder bereit. In der Alm stärkten wir uns bei einer sehr guten und reichhaltigen Jause. Vielen Dank an Astrid Wassertheurer für die herzliche Bewirtung. 40 Mitglieder verbrachten einen fröhlichen Tag.



Kinder- und Jugendchor Zlan – Stockenboi



Der Kinder- und Jugendchor Zlan – Stockenboi war in den letzten zwei Jahren sehr aktiv und möchte ein wenig Einblick in die Chorarbeit geben. Da wir in regelmäßigen Abständen chorische Projekte ausschreiben, melden sich bei unseren zwei Gruppen immer wieder unterschiedliche Kinder und Jugendliche zum Mitsingen und Umrahmen verschiedener kultureller und kirchlicher Veranstaltungen. Im Kinderchor sind die SängerInnen zwischen 5 und 9 Jahre alt und im Jugendchor zwischen 10 und 20 Jahre. Im heurigen Jahr hatten wir ein ganz besonderes Projekt, zu dem wir sogar einige unserer Gründungsmitglieder aus dem Jahr 2013 gewinnen konnten. Der Jugendchor gestaltete in einer sehr star-

ken Besetzung von 25 SängerInnen die Konfirmation am Palmsonntag und die Pfingstliedertafel der Sängerrunde Zlan am Pfingstsonntag mit. Mit dem Kinderchor begannen wir zu Ostern wieder mit den Proben und konnten mit einer kleinen Runde von zehn Kindern die heurige Jubelhochzeit in der Zlaner Kirche gesanglich umrahmen.

Erwähnenswert sind auch einige weitere Projekte in der vergangenen Zeit, wie die Adventsingen und Konfirmationen 2017 und 2018, die Maifeier 2017, das Bezirksjugendsingen 2017, den Stimmungsabend 2017 und einen Pensionistennachmittag im Herbst 2017.

Ein ganz tolles Gemeinschaftserlebnis war unser gemeinsamer Ausflug ins

Haus des Staunens in Gmünd im Sommer 2018, wo wir gemeinsam musiziert und über viele musikalische und physikalische Phänomene gestaunt haben.



Danke an die Gemeinde Stockenboi, die uns durch eine Subvention diesen tollen Ausflug im letzten Jahr ermöglicht hat. Danke auch an unsere Patenchöre, die Singgemeinschaft Stockenboi und die Sängerrunde Zlan, an die Dichterstube Stockenboi und den Verein SNIS, die uns immer wieder finanziell unterstützen.

Text u. Bilder: Katrin Winkler und Theresa Pucher

Feistriz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Sängerrunde Zlan feiert 125 Jahre

Als mittlerweile fünfte Sängergeneration feiert unsere Sängerrunde Zlan heuer ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Stolz und anerkennend blicken wir auf die Leistungen unserer Vorgänger zurück. Lieb gewordene Traditionen führen wir gerne weiter und die Herausforderung vor dem Neuen scheuen wir nicht. Die Zlaner Sänger haben sich mit ihrer langen und ereignisreichen Geschichte zu einer generationenübergreifenden Gemeinschaft mit vielen besonderen Freundschaften entwickelt. Auch wenn wir uns gerne lustiger Erzählungen aus vergangenen Zeiten erfreuen und unser historisches Liedgut schätzen, richten wir unseren Blick ganz bewusst in die Zukunft. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, unseren Männerchor mit dem nötigen Weitblick durch die bevorstehenden Jahrzehnte zu führen und sehen unser Jubiläum nicht nur als 125. Geburtstag, sondern auch als Beginn der nächsten 125 Jahre.



Die heurige Pfingstliedertafel stand bereits ganz im Zeichen des 125-jährigen Bestehens. Mit einem Konzert für unsere unterstützenden Mitglieder gibt es im Herbst dieses Jahres eine zusätzliche Jubiläumsveranstaltung.

Wir bedanken uns bei allen unseren Freunden und Gönnern für die Unterstützung und freuen uns darauf, Sie auch zukünftig zu unserem Publikum zu zählen.

*Text u. Bilder: Mag. Matthias Granitzer
Sängerrunde Zlan*



Foto: © Baurecht

Landjugend Stockenboi



heuer im Lavanttal stattfand, war eine Fläche von 7 x 7 Meter abzumähen und das in kürzester Zeit und bestmöglicher Genauigkeit. Mit viel Ehrgeiz und wochenlangem Training konnte unser Stefan seine starke Konkurrenz ausschalten und in der Wertung „Burschen unter 19 Jahren“ den Landestitel für sich entscheiden. Wir können daher mit voller Stolz Stefan als Landessieger im Handmähen hervorheben. Nun heißt es für ihn: „Der Bundesentscheid kann kommen“! Der Bundesentscheid Handmähen findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Nächstes Jahr steht dieser Entscheid „vor der Tür“ und zwar in Kärnten an.

Neben der Landjugendwertung gab es bei unserem Handmähen in Tragail auch für leidenschaftliche Mäherinnen und Mäher eine Gästewertung. Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen Kinder, die den Mut gehabt haben in der Kinderwertung vor Publikum und Jury zu mähen. Sie sind für die Zukunft auf jeden Fall super vorbereitet, denn das haben sie durch ihre hervorragenden Leistungen vor Ort bewiesen.

Handmähen 2019 „Die Liebe zum Handmähen liegt in unserer Natur.“

Ein neues Landjugendjahr beginnt nicht Alle zwei Jahre findet unser traditionelles Handmähen bei der Familie Tidl vlg. Reitler am „Reitler-Feld“ in Tragail statt, das heuer am 18. Mai 2019 veranstaltet wurde. Das Handmähen dient der Landjugend vor allem als Bezirkslandjugendentscheid, um dann im nächsten Schritt, den besten Mäherinnen und Mähern des Bezirkes Villach, die Aufstiegsmöglichkeit in den Landesentscheid zu geben.

Für die Landjugendburschen war eine Fläche von 7 x 7 m und für die Landjugendmädels eine Fläche von 5 x 5 m vorbereitet. Beim Mähen ist neben der Schnelligkeit auch die Sauberkeit ein wichtiges Kriterium und dieser Bewerb bewies wieder, dass nicht immer die schnellsten Mäher am Ende auch die Sieger sind.

Am Ende konnten sich einige Mäherinnen und Mäher des Bezirkes Villach für den Landesentscheid qualifizieren.

Die Titel des Bezirksiegers und der Bezirksiegerin gingen mit voller Stolz an unsere Ortsgruppe. Bei den Landjugendburschen konnte uns Stefan Walder den Titel holen und bei den Landjugendmädels unsere Marie-Therese Schatzmayr.

Die Herausforderung am Landesentscheid teilzunehmen und den Bezirk Villach nach außen hin zu vertreten hat unser Stefan sofort angenommen, denn wie sagt man so schön: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, denn bereits vor Jahren konnte sich Stefans Papa, Harald Walder, für nationale und internationale Entscheide im Bereich des Handmähens qualifizieren und schloss immer wieder mit hervorragenden Ergebnissen ab.

Die Aufgabe beim Landesentscheid Handmähen, der





Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren rechtherzlich bedanken. Natürlich sei ein großer Dank der Jury, die aus Harald Walder, Gerald Köfeler und Franz Pichler bestand und dem Sprecher Bernd Koschier auszusprechen.

Abschließend wollen wir noch hervorheben, dass wir es sehr schätzen, unser Handmähen traditionell am „Reitlerfeld“ austragen zu können und möchten uns daher für jegliche Unterstützung bei der Familie Tidl vlg. Reitler rechtherzlich bedanken.

Stark verwurzelt in die Zukunft

2019 ist für die Landjugend Kärnten ein ganz besonderes Jahr, denn es wird der 70. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Grund erhielt jede Ortsgruppe in Kärnten eine „Winterlinde“ von der Waldwirtschaftsgemeinschaft Kärnten (WWG) und konnte sie an ihrem Lieblingsplatz einpflanzen. Ziel dieser Aktion war es die starke Bindung zum ländlichen Raum zu signalisieren.

Wir haben dieses Vorhaben, in Anwesenheit des Obmannes der WWG Stockenboi und Umgebung Johann Rauter, mit unserem Handmähen verbunden, weil es für uns von Anfang an klar war, dass die Winterlinde zum Zeichen unserer Gemeinschaft „Damals, Heute und in Zukunft“ am Feld des Gründungsobmannes der Landjugend Stockenboi Andreas Tidl vlg. Reitler seinen Platz finden soll, dass ihn mit voller Stolz erfüllte.

Sonnwendfeier 2019

Am 21. Juni 2019 ließ ein brennender Haufen das „Staber-Feld“ hell erleuchten. Das bedeutete, dass die Landjugend wieder ihre Sonnwendfeier am Hochegg veranstaltete. Auf diesem Tag fallen nämlich die kürzeste Nacht und der längste Tag des Jahres.

Für die Feuerrede haben wir heuer erstmalig den Abgeordneten zum Natio-

nalrat Mag. Peter Weidinger von Villach vor Ort begrüßen dürfen, der gemeinsam mit unserem Vizebürgermeister Josef Anichhofer die Veranstaltung als Ehrengast besuchte. Besonders gefreut hat uns die weite Anreise der Landjugend Dellach/ Drau, die unsere Sonnwendfeier mit ihrem

selbst einstudierten Auftanz hervorhob. Um dieser fast „magischen“ Stimmung bei traumhafter Aussicht das Krönchen aufsetzen zu können, haben wir „Blech Gröstl“ für die musikalische Unterhaltung organisiert.

Natürlich durften ortseigene Vereine nicht fehlen, wie die Singgemeinschaft Stockenboi und die Jagdhornbläser Stockenboi, die durch ihr jahrelanges Können und Proben für einen romantischen Abend sorgten.

Bedanken möchten wir uns zuerst bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockenboi, die die Brandwache abhielt und dafür sorgte, dass es zu keinen Zwischenfällen kam.

Es sei des Weiteren ein großes Dankeschön der Familie Egger vlg. Jörg auszusprechen, die uns das Holz für den Haufen gesponsert haben und vor allem der Familie Kapeller vlg. Staber, für das zur Verfügung stellen des Feldes, der Wasseranschlüsse, der Stromversorgung und der lieben Gastfreundschaft. Ihr habt es uns wieder ermöglicht, eine wunderschöne Tradition in der Gemeinde Stockenboi hochleben zu lassen.

Bundesentscheid Forst

Vor der prächtigen Kulisse des Traunsees beim Waldcampus Österreich in Traunkirchen (OÖ) repräsentierte vom 19. Juli bis 21. Juli 2019 unser Daniel Oberrauer sein Talent in der Kategorie „Forst“. Er sicherte sich mit seinen bravourösen Leistungen in den sieben praktischen Disziplinen Fallkerb- und Fällschnitt, Präzisionsschnitt, Kettenwechsel, Durchhacken, Geschicklichkeitsschneiden und Entasten sowie einem Theorieteil über Forstliche Produktion, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und obendrein Erste Hilfe die Goldmedaille. Für Daniel ist es der zweite Bundessieg in Folge.

„Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben!“

Willst auch DU ein Teil unserer Gemeinschaft sein, dann schreib uns doch einfach entweder über unsere Facebookseite „LJ-Stockenboi“ oder über unsere neueste Instagramseite „Landjugend_Stockenboi“. Du kannst uns natürlich auch jeden Freitag um 20 Uhr beim ehemaligen Gasthof Pfabl finden, wo wöchentlich unsere Proben stattfinden.

Es wäre uns eine große Freude, DICH bei uns willkommen zu heißen!!

Text u. Bilder: Marie-Therese Schatzmayr

Du suchst einen Job, der zu dir passt? Den gibt's!



Komm ins Team! Aktuell suchen wir:

- **Zimmerer/in** - **Maurer/in**
- **Tischler/in** - **Reifenmonteur/in**

Bewirb dich gleich jetzt und sichere dir deinen flexiblen Arbeitsplatz in der Region!

Sabine Scharner, Maschinenring Villach-Hermagor
T 0664 6050752 E sabine.scharner@maschinenring.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



D'Staffbuam und Diandln: Gasseralmkirchtag 2019



Der traditionelle Gasseralmkirchtag am letzten Sonntag im Juli musste heuer erstmalig etwas anders als geplant stattfinden. Dadurch, dass der Wettergott dieses Jahr nicht so wie in den vergangenen Jahren mitspielte, mussten wir ge-

zwungenermaßen den Kirchtag in den Stall sowie in die beheizte Hütte verlegen. Jedoch war dieser Platzwechsel kein Problem, und unsere Gäste amüsierten sich bei idyllischer sowie uriger Atmosphäre.

Die Staffbuam und Diandln bedanken sich herzlich bei all den Gästen, die sich trotz solch schlechten Wetters auf den Weg gemacht haben, und unseren traditionellen Almkirchtag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Ein weiterer Dank gilt den Sennerleuten, da wir jedes Jahr den Kirchtag auf der Gasseralm veranstalten dürfen.

Weitere Termine:

Weiteres dürfen wir bekannt geben, dass wir, die Staffbuam und Diandln, gemeinsam mit der Familie Zaufenberger, erstmalig am 1. Jänner das **Neujahrstreffen beim GH Wassermann** veranstalten dürfen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein, sowie



auf einen harmonischen Einklang in das neue Jahr.

Gsund seima, schneid homa!
D'Staffbuam und Diandln.

Text u. Bilder: Anna Zaufenberger

„Wiesenbauer-Almkirchtag“ ist uns gelungen!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Besucher, die uns zum 1. Almkirchtag beim Wiesenbauer besucht haben und unseren Kirchtag erst zum richtigen Kirchtag gemacht haben. Wir waren wirklich überwältigt!

Ein großes DANKE auch an all unseren helfenden Hände, Familie und Freunde, auf die wir uns zu 100 % verlassen konnten.

Auf ein Wiedersehen beim Wiesenbauer freut sich Corinna mit Familie und Team.

Geöffnet: Freitag, Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr bis Ende September.

Text u. Bilder: Tidl Corinna



- Schmiedetechnik
- Metallgestaltung
- Restaurierung
- Werkzeugschmiede

SIEGFRIED PETER
Steiner

- Forst- & Gartengeräte
- Handel
- Service
- Reparatur

A-9714 STOCKENBOI Tel.: 047 61 / 228
Gassen 5 Fax: 047 61 / 228-8

A - 1070 WIEN Tel.: 0676 / 926 45 82

A - 1210 WIEN E-Mail: office@schmiede-steiner.at

„Don't cry for me, Argentina“

Musicalfahrt ins Stadttheater Klagenfurt – eine Initiative der Gesunden Gemeinde

Als kleine aber feine Gruppe vom Theater begeisterter Menschen begaben wir uns am 2. Juni bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam auf eine „Pilgerfahrt“ nach Klagenfurt ins Stadttheater. Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ fand dieser kulturelle Ausflug heuer bereits zum dritten Mal in Folge statt und führte uns diesmal ins Musical „Evita“ von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice.

In der Inszenierung von Aron Stiehl geht das Musical „Evita“ dem Menschen hinter der Legende Eva Perón auf die Spur. Im Stück erzählt der Student Che vom

Aufstieg und Fall der argentinischen First Lady und versucht hinter die Fassade ihres perfekten Lächelns zu blicken. Facettenreich und scharfzüngig schildern Webber und Rice die Gratwanderung zwischen armer Herkunft und glamouröser Hauptstadt, zwischen strahlender Eleganz und perfider Anbiederung, zwischen Wohltätigkeit und Machtbesessenheit. Aron Stiehl inszeniert mit viel Charme, Witz und rasantem Tempo.

Die Single „Don't cry for me, Argentina“ dürfte dem einen oder anderen als große Ballade noch im Ohr liegen.



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Umrahmt war dieser aufregende Theaternachmittag zuvor von einem Besuch im Europapark am wunderschönen Wörthersee, wo an diesem Wochenende das Hafenfest stattfand. Hier konnten wir uns bereits im Vorfeld musikalisch köstlich amüsieren und bei allerlei Schmankerl auch amüsant verköstigen.

Resümee: gemeinsame kulturelle Unternehmungen fördern Gemeinschaft im besten Sinne!

Text und Bild: Mag. Gerti Pinter-Sternig

Theatergruppe Stockenboi: A Gaude wars ... am „Psycho-Bauernhof“



Die fünf Aufführungen der Theatergruppe Stockenboi im Gasthof Post in Gasen waren heuer wieder bestens besucht und boten den vielen Zusehern zünftige Unterhaltung. In der Komödie von Ralf Kaspari ging es wieder herrlich rund. Eine herzliche Gratulation geht an zwei Spieler, die heuer ein Jubiläum feierten: Markus Kapeller stand bereits in 15 Stücken auf unserer Bühne, Andrea Ofner in 10.



Bei der Premiere wurden 500 Euro an die Inklusionsgruppe „MONEL – Assistenz mit Herz“ aus Spittal übergeben. Damit wird Menschen mit Beeinträchtigung ermöglicht, an Freizeitangeboten teilzunehmen.

Die Theatergruppe Stockenboi freut sich nun auf den wohlverdienten Ausflug im Oktober und im Hintergrund

laufen schon wieder die Vorbereitungen für das Stück im nächsten Jahr.

Dazu gibt es einen Aufruf an alle männlichen Leser: Es werden Theaterspieler jeglichen Alters gesucht, auch Neueinsteiger – liebe Männer, traut euch und meldet euch bei der Regisseurin Alexandra Rohr!

Text und Bilder: Alexandra Rohr



Österr. Wasserrettung – EL Stockenboi



Wasserrettung – News



Sitzheizung in den Sonnenliegen – das wär ja mal eine Idee! Auch im heißesten Sommer ist langes Gewand beim Dienst nie umsonst.

Der heißeste Sommer seit Beginn der Messungen liegt hinter uns. Ein zum Bersten volles Strandbad und knappe 26° Wassertemperatur – und das schon im Juni – am Weißensee! Rekord! Bisher verliefen die Dienste recht ruhig. Vor allem der Bereich des Wanderwegs sowie auch beim Klippenspringen an der Großen Steinwand machen uns – wie immer – Sorgen.

Jahreshauptversammlung

Anfang April luden wir zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wassermann. Die Referenten präsentierten eine ansehnliche Statistik zum vergangenen Jahr, welches ja ganz im Zeichen unseres Jubiläums stand. Für 40 Jahre Treue zur ÖWR wurde von Einsatzstellenleiter Gerhard Presser, gemeinsam mit Bgm. Kerschbaumer und Landesfinanzreferent Thurau-Koslitsch, Frau Tidl Fini geehrt.



Ausbildungen

Ende März haben Andrea Mössler und Michael Nageler in Cap Wörth das Seminar für Anfängerschwimmen besucht. Ein weiteres Modul auf dem Weg zum Schwimmlehrer ist das Seminar Vortragstechnik, welches die Zwei gemeinsam mit Stefanie Gruber besucht haben.

Frühjahrstraining

Nicht nur in der Theorie haben wir uns vorbereitet, sondern auch aktiv. Schon Ende Jänner startete die Wasserrettung Stockenboi ihr Frühjahrstraining in der Drautalperle. In den Einheiten wurde am Schwimmstil, der Ausdauer und Rettungstechnik gearbeitet.

Schwimmen mit den „Kleinen“ der Gemeinde

Im Februar verbrachten wir eine lustige Woche jeden Abend mit 15 Kindern des Kindergartens Zlan in der Drautalperle in Spittal. Im Rahmen dieser fünf Abende konnte jedes Kind sein Können verbessern. Mit Spiel und Spaß wurde geschwommen, getaucht und dann auch GANZ ALLEINE gerutscht. Drei Kinder konnten am Freitag besonders stolz nach Hause gehen – sie haben die Schwimmprüfung für den Pinguin erfolgreich geschafft.



Ende April, traditionell in der Woche nach Ostern, fanden die Schwimmtage mit den Volksschulkindern in der Drautalperle statt. Auch hier wurde das Schwimmkönnen jedes einzelnen Kindes verbessert, um für den Sommer am See fit zu sein!



Rettungsschwimmkurs #1

Mitte Mai startete in der Drautalperle der erste Rettungsschwimmkurs dieses Jahres. Alle vier Teilnehmer konnten am Ende des Trainings stolz den Helferschein vorweisen und so gut gerüstet in den Sommer starten.

Rettungsschwimmkurs #2

Unser traditioneller Sommer-Rettungsschwimmkurs fand dieses Jahr vom 21. bis 26. Juli statt. Bei perfektem Wetter und angenehmen Wassertemperaturen ließen sich sechs Teilnehmer zu Rettungsschwimmern ausbilden.



Überwachung des ECA Junior Slalom Cups 2019

Am 25. und 26. Juni 2019 fand in der Wildwasserarena Mölltal der diesjährige ECA Junior Slalom Cup statt. Über 250 Kinder und Jugendliche nahmen am Bewerb teil und zeigten an den beiden Tagen und jeweils zwei Durchgängen ihr Bestes. Für die Sicherheit der Kajakfahrer auf der Möll waren an beiden Tagen jeweils sieben Fließ-/Wildwasserretter von den ÖWR-Einsatzstellen Sattendorf, Klopein, Steindorf, Villach, Klagenfurt, Wernberg, Feldkirchen, Faak und Stockenboi vor Ort.



Zivildourage – offene Augen und Ohren können Leben retten!

Auf unsere Initiative hin wurde im Bereich der Gemeindewiese ein Rettungsring installiert.



Nur gemeinsam sind wir stark!

Im Zuge einer Kontrollfahrt am See wurde von unserer Bootsbesatzung ein Baum treibend im See gefunden. Ein Versuch, ihn ans Ufer zu schleppen, schlug fehl. Nach kurzer Beratung wurde die Feuerwehr Techendorf mit ihrem neuen Boot zur Unterstützung angefordert. Der Baum wurde am Ufer befestigt und wird in einiger Zeit wohl ein neuer Zufluchtsplatz für Fische.



Text und Bilder: Christina und Gerhard Presser

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.





SV Stockenboi kämpft weiter

Vielen Gerüchten zum Trotz geht es beim Sportverein nahezu unverändert weiter. Nach zufriedenstellender zweiter Saison in der ersten Klasse sollte das Niveau auch im dritten Jahr nach dem Aufstieg gehalten werden können.



Nach Platz 8 in der letzten Saison beendet der SV Stockenboi die Meisterschaft heuer an 6. Stelle und nur 1 Punkt hinter dem Fünften bzw. 3 Punkte hinter dem Vierten. „Das Ziel liegt ganz klar zwischen

Rang 5 und 8“ ließ Obmann Harald Steinberger vor Meisterschaftsbeginn wissen – und er sollte damit punktgenau recht behalten. Nach der Hinrunde im Herbst noch Achter, schob man sich dank

eines 3. Platzes in der Frühjahrsrunde ganz knapp an das erste Tabledrittel heran.

Hätte man sich das Leben nicht selbst durch eine leicht getrübe Heim Bilanz (Platz 11) schwer gemacht, wäre man gut und gerne nach den „drei Großen“ – Admira, Rothen thurn und VSV – Vierter geworden. Nur gegen drei Vereine musste man beide Partien punktlos aus der Hand geben. Gegen jeden

anderen Verein gab es Zuwächse zwischen 1 und 6 Punkten. Ein Höhepunkt vor prächtiger Zuschauerkulisse war sicherlich der in letzter Sekunde festgemachte 2:1-Heimsieg im Derby gegen Rothen thurn, was unseren Freunden in dieser Phase schließlich sogar den Aufstieg kostete. Schon im Herbst konnte man aus Rothen thurn einen wertvollen Zähler entführen. Alle Ergebnisse und noch mehr zur Statistik erfahren Sie auf der Homepage des Kärntner Fußballverbandes – www.kfv-fussball.at

Welche Änderungen gibt es beim Kader? Verlassen hat uns „Tschutschu“ Franz Übleis. Er wird in der kommenden Saison für den VSV auflaufen. Seine Karriere beendet hat Adnan „Ado“ Delic. Wir bedanken uns bei beiden Spielern für ihren Einsatz für den SV Stockenboi und wünschen ihnen alles Gute. Neu im Kader sind: Tormann Thomas Supplik (Feffernitz), Kemal Zobic (zurück aus Feffernitz), Christoph Tschernutter (Weißenstein) und Mario Kogler (Baldransdorf). Neuer Trainer mit sehr ambitioniertem Saisonziel ist Alexander Ertl aus Spittal. Wir stellen ihn in einer Kurzrubrik vor. Damit sollte eine gute Basis für die junge Meisterschaft gelegt sein.

Einen herzlichen Dank sagen wir allen Sponsoren, den vielen helfenden Händen über das ganze Jahr, Christa Ballerstedt, die nach vielen Jahren ihre Dienste als Reinigungskraft beendet hat, den ABO-Besitzern wie überhaupt allen Fans, die unsere Mannschaft unterstützen und auch in der kommenden Meisterschaft wieder von Sieg zu Sieg tragen mögen. Wir laden Sie auch recht herzlich zu unseren Auswärtsspielen ein. Verbinden Sie es mit einem Familienausflug oder nutzen Sie freie Plätze in Fahrgemeinschaften!

Im Vereinsvorstand wird es in absehbarer Zeit Veränderungen geben. Wir sind

Spielplan SV Stockenboi im Herbst 2018 KFV-Meisterschaft 1. Klasse B

Runde 5	So 25.08.2019	17.30 Uhr	Stockenboi – Gmünd 1b
Runde 6	So 01.09.2019	16.30 Uhr	Stockenboi – Nötsch
Runde 7	So 08.09.2019	16.30 Uhr	Rennweg – Stockenboi
Runde 8	So 15.09.2019	16.30 Uhr	Stockenboi – Feistritz/Rosental
Runde 9	Sa 21.09.2019	16.00 Uhr	Malta – Stockenboi
Runde 10	So 29.09.2019	16.00 Uhr	Stockenboi – Faakersee
Runde 11	So 06.10.2019	15.30 Uhr	Feffernitz – Stockenboi
Runde 12	So 13.10.2019	15.30 Uhr	Stockenboi – Wernberg
Runde 13	Sa 19.10.2019	16.00 Uhr	Velden – Stockenboi
Runde 14	So 27.10.2019	15.00 Uhr	Stockenboi – Schiefling/St.Egyden
Runde 15	Sa 02.11.2019	14.00 Uhr	Rothen thurn – Stockenboi
Runde 16	Sa 09.11.2019	13.00 Uhr	VSV – Stockenboi

Änderungen vorbehalten – bitte vergewissern Sie sich zusätzlich vor jedem Spiel in den Tageszeitungen oder auf der Homepage des Kärntner Fußballverbandes über die aktuellen Spieltermine!

Unterstützen auch Sie unsere Mannschaft und werden ABO- Besitzer in Gold oder Silber:

Silbernes ABO € 50,-:

Sie sehen 15 Heimspiele unserer Mannschaft

Goldenes ABO € 100,-:

**Sie sehen 15 Heimspiele unserer Mannschaft
und erhalten pro Heimspiel ein Getränk
gratis!**

aber guter Dinge, dass der Sportverein Stockenboi auch 50 Jahre nach seiner Gründung im Jahre 1971 noch voll und ebenso erfolgreich in der Kärntner Fußballmeisterschaft vertreten sein wird. Zugegebenermaßen wird es angesichts rückläufiger Geburtenzahlen und vermehrten Freizeitangebotes immer schwieriger, die Jugend für Fußball zu begeistern. Für Vereine in Kleingemeinden sind eigenständige Nachwuchsmannschaften in den einzelnen Altersgruppen nicht mehr zu rekrutieren. So sind Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen unabdingbar. Das geht auch unseren z. T. weitaus größeren Nachbargemeinden nicht anders. Es ändert sich die Zeit, es ändern sich damit auch die Praktiken auf diesem Sektor.

Text und Bilder: Markus Torta

Alexander Ertl

hat mit Beginn dieser Meisterschaft das Traineramt in Stockenboi übernommen



Name: Alexander Ertl

Alter: 33 Jahre

Wohnort: Spittal an der Drau

Beruf: Versicherungsmakler

Familienstand: ledig

Bisherige Stationen als Spieler:

Rothenthurn, Spittal/Drau, Ferndorf, Steinfeld, Gmünd, Bad Kleinkirchheim, Feffernitz, Baldramsdorf, Rennweg, Lurnfeld

Erfahrungen als Trainer: Nachwuchs Feffernitz, Nachwuchs Baldramsdorf, 3 Jahre Kampfmannschaft Baldramsdorf

Motto als Trainer: Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren

Ziel für 2019/2020 mit dem SV-Stockenboi: Platz 1 bis 3

Wer wird Meister in unserer Klasse: Velden

Tag der offenen Tür der FF Stockenboi

Der Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockenboi gehört schon zum Fixtermin im Feuerwehr- und Veranstaltungsjahr. Dieser findet traditionell am ersten Sonntag im Juni statt. So konnten wir auch heuer wieder am Sonntag, den 2. Juni 2019 bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgten die Heraklith-Musikanten und für das leibliche Wohl unser Team im Grillzelt sowie das Team hinter

der Theke. Auch konnten die Besucher wieder die Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften unserer Wehr besichtigen und für die Kinder stand eine Hüpfburg zum Austoben zur Verfügung.

Wir dürfen uns bei allen Besuchern für die rege und zahlreiche Teilnahme bei unserem Fest bedanken. Denn nur so können wir von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Des Weiteren gilt

unser Dank auch sämtlichen Betrieben und Privatpersonen der Gemeinde Stockenboi sowie der Nachbargemeinden für die vielen Bierspenden und der Familie Ferdinand und Barbara Oberherzog für das zur Verfügung stellen des Platzes für die Fahrzeug- und Geräteausstellung.

*Text und Bilder: Schnitzer/Buchacher
FF Stockenboi*



Firmung in der Bichlkirche

Alle acht Jahre wird in der Bichlkirche das hl. Sakrament der Firmung gespendet. Heuer war es wieder soweit. Am 15. Juni 2019 fanden 27 Firmlinge aus allen Tälern Oberkärntens den Weg nach Stockenboi.

Bei idealem Firmwetter wurden die Firmlinge mit ihren Familien von Pfarrer Karol Spinda, Pfarrgemeinderatsobfrau Christa Anichhofer und Bürgermeister Hans-Jörg Kerschbaumer willkommen geheißen.

Den stimmungsvollen und kurzweiligen Festgottesdienst leitete ein besonderer Freund unserer Naturparkgemeinde Stockenboi: der Gurker Stiftspfarrer Mag. Gerhard Kalidz. Für die feierliche gesangliche Umrahmung sorgte die Singgemeinschaft Stockenboi unter der Leitung von Astrid Moser.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen die zum Gelingen dieser Festlichkeit gesorgt haben: dem Team des Pfarrge-

meinderates für die Reinigung, den Kirchenschmuck und die Mitgestaltung des Gottesdienstes, der Feuerwehr Stockenboi und der Firma Bacher-Reisen, die für einen reibungslosen Bustransport zur Bichlkirche gesorgt haben und natürlich allen Firmlingen, die sich die malerische Bichlkirche als ihren Firmort ausgesucht haben.

Viele Familien ließen ihre Firmfeier in den Stockenboier Gasthäusern bei bester Bewirtung ausklingen.

Text und Bilder:
Mag. (FH) Josef Anichhofer



Der Weißenbach in Stockenboi

*Wenn in der Nacht
über mir ein Himmel wacht,
dringt leis' ein Rauschen zu mir vor
hell wie Stimmen aus einem Chor.*

*Es ist das Lied aus dem Weißenbach,
das gezählt an Jahren tausendfach
aus seinen frischen Wellen klingt und
durch den Stockenboier Graben dringt.*

*Sein Ursprung ist der Weißensee,
selbst wenn im Winter Eis und Schnee
gefangen halten Stein und Steg,
bahnt sich das Wasser seinen Weg
und nimmt entlang von seinem Lauf
Quell' und Seitenbäche auf.*

*So wird er größer immerfort,
fließt schnell und wild von Ort zu Ort,
von Weißenbach bis raus nach Zlan,
stimmt er sein helles Liedchen an.
In stiller Nacht bei Mond und Ruh'
lausch ich seinen Strophen zu.*

*Im Sommer klingt es frisch und zart
ganz nach der Kärntner Liederart,
plätschern die Wellen lustig dahin,
pfeifen und jauchzen mit fröhlichem Sinn,
und bunte Forellen zischen vorbei
im Rhythmus der Tänze: eins, zwei, drei.*

*Der Herbst bringt Nebel, Wind und Regen,
das Wasser rauscht, fängt an zu beben
und schlägt mit Wucht aufs Ufer ein,
reißt mit sich Sand, Gestrüpp und Stein.
Mit Blitz und Donner braust er daher
wild tosend wie im Sturm das Meer.*

*Im Winter summt er still wie Schnee
den Weg heraus vom Weißensee,
ruhig fließt er, wie es Bächlein tun,
um sich ein wenig auszuruh'n
im Takt der nahen Jahreswende
neigt sich sein Liedchen jetzt zu Ende.*

*Im Frühling doch, wenn alles blüht,
regt sich aufs Neu sein heiß' Gemüt,
dann stimmt er an aus voller Brust
sein Lied mit frischer Kraft und Lust.
Den Graben durchdringt es mit Melodien,
die auf den Wellen nach Feistritz zieh'n.*

*Dort ist es flach, gleich einer Au,
mächtig schlängelt sich hier die Drau
behäbig durch ein breites Tal
mit ihrem langen Wasserstrahl
und während sie nach Villach fließt
und sich der Weißenbach ergießt
in diesen grünen Strom,
erwartet ihn die Fremde schon.*

*Slowenien, Kroatien, so heißen die Staaten,
wo andere Flüsse die Drau erwarten.
Am Rücken der Donau strömt alles daher
beim rumänischen Deltains Schwarze Meer.
Mit dabei ist auch der Weißenbach,
müd' klingt er, erschöpft und schwach,
und im Orchester der großen Ströme,
verstummen dann seine lieblichen Töne.*

*Im Sommer jedoch, wenn das Wasser sich
hebt
und als Dunst hinauf in den Himmel
schwebt,
bilden sich Wolken, die dann der Wind
wieder nach Kärnten zum Weißensee
bringt.
Und öffnet sich später das Wolkendach,
tropft runter das Wasser vom Weißen-
bach.*

*Lieg' abends dann ich wieder munter,
schau' ich zum Weißenbach hinunter
und denke mir ganz leis' für mich:
„Was Heimat ist, hält ewiglich.“*

Peter Wassertheurer

Generalversammlung GO-Mobil



Obmann Heinrich Plattner legte bei der Generalversammlung am 4. Juni in kleinem, aber feinem Kreise im Gasthof Weißenbacher einen umfassenden Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2018 vor. Vier Vorstandssitzungen, fünf Besprechungen mit den Fahrerinnen, eine Vorbereitungsitzung zur Einreichung der Zertifizierungsunterlagen, die Generalversammlung sowie die Präsentation der Dienstleistung GO-MOBIL®-Stockenboi am Weihnachtsbauernmarkt in Zlan standen neben dem laufenden Geschäftsbetrieb auf der Agenda.



Erfreulich, dass Entwicklungen nach oben zu erkennen sind. Gab es in den letzten Jahren z.B. bei den Fahrscheinerlösen Rückgänge bis zu 15 %, so konnte im abgelaufenen Jahr wieder ein Aufwärtstrend festgestellt werden. Es wurden knapp 6.000 Fahrscheine verkauft. Die fleißigen Fahrerinnen legten im Vorjahr insgesamt 103.000 km zurück und beförderten pro Fahrt statistisch gesehen 1,92 Personen von A nach B. 2018 standen sie fast 6.000 Stunden für unsere GO-MOBIL-Kunden bereit. Der Ausgabendeckungsgrad liegt bei 95,61 %, das ist eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre.

Gleich geblieben ist die Anzahl der betrieblichen Mitglieder (34), die Haus- und Privatmitglieder sind leicht angestiegen (von 58 auf 62). Auch die Sponsoren sind von 11 auf 12 angewachsen.

Keine Veränderungen brachte die Wahl des Vorstandes:

- Obmann Heinrich Plattner
- Obmann-Stellvertreter Erich Heilinger
- Kassierin und Buchhalterin Wilma Presser-Mitterer
- Stellvertreterin Elfriede Deticek
- Schriftführer Markus Torta

- Stellvertreter Heinrich Plattner
- Kassenprüfer sind weiterhin Peter Zaufenberger und Walter Maier

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre Treue, nur gemeinsam können wir das Projekt der gemeinnützigen Mobilität in Stockenboi auch weiterhin aufrechterhalten. Der Obmann sagte vor allem seinen Fahrerinnen Danke, sie sind das Um und Auf des Vereines. Leider hat uns mit Ablauf des letzten Jahres Heidelinde Walder auf eigenem Wunsch verlassen. Wir sagen ihr ein herzliches Dankeschön und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Gott sei Dank konnte mit dem jungen Dustin Draschoff bald voller Ersatz gefunden werden. Er bricht damit in die „Frauen-Domäne“ bei GO-MOBIL®-Stockenboi ein, fühlt sich dort aber rundherum sichtlich wohl. Eine weitere FahrerIn unterstützt uns seit kurzem: Daniela Haller aus Stockenboi hat sich dazu entschlossen, unser Team zu verstärken – wir heißen sie herzlich in unserem Kreise willkommen!

Zu runden Geburtstagen in letzter Zeit durften wir gratulieren: Heidi Steurer, Angelika Tidl und Frieda Schnitzer – wir

wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg und hoffen noch auf einen langen Verbleib in unserer GO-Familie!

Aufrichtigen Dank sagte Obmann Plattner unserer Gemeinde mit Bürgermeister Hans Kerschbaumer sowie dem gesamten Gemeinderat für die ständige Unterstützung und den Umstand, dass GO-Mobil-Anliegen im Gemeinderat über Parteigrenzen hinweg stets Priorität haben und positiv behandelt werden. Ein großer Dank gilt der GO-MOBIL®-Zertifizierung GmbH mit dem neuen Geschäftsführer DI Manuel Goritschnig sowie seinem Vater und „Erfinder“ des GO-MOBILes® Max Goritschnig. Es ist unbedingt zu erwähnen, dass hier eine besondere gegenseitige Wertschätzung gegeben ist. Danke dem Fördergeber, dem Chef der Kärntner Linien DI Christian Heschtera, der auch für die Gestaltung der Fahrpläne zuständig ist und dabei GO-MOBIL® einbindet.

Mit einer kleinen Stärkung klang diese familiäre Zusammenkunft naturgemäß mit Fachsimpelei aus.

Text und Bild: Markus Torta



elektro amenitsch

- Elektroinstallationen
- Sicherheitsanlagen
- Kundendienst
- Ihr Photovoltaik-Partner

9710 Feistritz/Drau • Tel.: 04245/2552-0 • Fax DW 22
E-Mail: office@amenitsch.com



FLIESEN KNAPP

MICHAEL KNAPP
TEL.: 0660 / 26 26 758
RIED 20, A 9713-ZLAN
info@fliesenmik.at
www.fliesenmik.at

NEU! Ihr Regionaler Partner für
Ihren Badumbau – von der Planung bis zur Neugestaltung

Komplettlösung für Neu- wie Altbau, Sanitärbereiche, Wohnraum, Stiegen uvm.

1.-Mai-Feier in Gassen



Seit vielen Jahren wird die Mai-Feier mit Kundgebung beim GH Ladstätter abgehalten. War sie früher eine traditionelle SPÖ-Kundgebung wird sie seit vielen Jahren von den Darbietungen der Jugendgruppe D'Staffbuam mit Tanz- und Schuhplattlereinlagen bereichert, welche von Karoline Granitzer mit

Team geleitet wird. Karoline brachte heuer auch wieder die befreundete Kindervolkstanzgruppe Kremsbrücke mit, sodass für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt war. Dafür liebe Karoline herzlichen Dank. Gab es früher athletische Jungs die sich trauten auf den Maibaum zu klettern, werden sie heute unter Aufsicht und mit Hilfe der Bergrettung angeseilt, was sehr zur Freude der Kinder ist. Für jeden Kletterer gibt es natürlich einen Sachpreis – ein Dank an die vielen Spender. Wir alle hoffen, dass es beim GH Ladstätter weitergeht, sodass wir noch viele Mai-Feiern abhalten können.

Text und Bilder: Jakob Steiner



Oktober

*Erlebst dein letztes Jahresviertel,
bei Kälte schnellst enger den Gürtel.
Morgens und Abends der Nebel zieht,
der Mensch die warme Stube liebt.*

*Die Blätter färben sich alle Jahr,
der Wald wird bunter, das ist klar.
die Vogelwelt ziehst in ferne Länder,
der Winter wäre hier ihr Verender.*

*Viel Vieh sieht man überall auf Weiden,
mit Fressen und Faulenzen Zeit vertreiben.
Der Reif oft und oft den Winter zeigt,
Herbst vertreiben den Winter, sei nicht feig!*

*Oktober holt man alle Ernten herein,
das macht viel Arbeit, besonders der Wein.
vor allem die leuchtenden Farben vom Obst,
solch gutes Erntejahr wird gelobt.*

*Wandere man auch auf Almen umher,
schauten auf mich Baselbierstauden her,
seine roten Früchte darauf sind verehrt,
weil dieser als Vitamin C Fruchtsaft sei begehrt.*

*Leider muss man sie ernten ohne Hast,
weil solche Staudenstuffer verpasst.
spürst solche bald auf Fuß und Händ,
danach mitleidige Laute versend!*

*Heutzutage als Schönheitsfehler sieht,
darum ist man Pflücken nicht gewillt.
bei Unkenntnissen seien sie auch giftig eingestuft,
bleiben für die Neuzeit immer Luft!*

*Im Oktober wird's ruhig in der Natur,
an allen Seen bleibt die Badezeit stur.
Merkt auf Straßen ist die Sommerzeit vorbei,
alle einheimischen Autofahrer hab'n a Freid.*

Josefine Sagmeister, Gassen



Komödie von Michael Frayn

Der nackte Wahnsinn!

Regie: Robert Putzinger



Kulturhaus
Weißenstein
Sept./Okt.
2019

Neues vom Kindergarten



Im April fand unser Projekttag mit Petra und Robert zum Thema „Klang-Künstler“ statt. Dabei versuchten wir herauszufinden wie unterschiedlich Holz klingen kann und wo man dieses findet. Im Anschluss an den Waldausgang gestalteten wir ein Windspiel aus Holz für den Garten, sowie einen Klangbaum aus Holz. Jedes Kind durfte auch noch ein Windspiel für zu Hause herstellen.

Aufgrund der vielen fehlenden Kinder und des schlechten Wetters musste der Osterhase in diesem Jahr die Osternester im Kindergarten verstecken. Trotzdem konnten wir eine gute Osterjause genießen und jeder fand dann auch sein selbst gestaltetes Osternest.

Zum Familienfest machten wir gemeinsam mit den Eltern und Großeltern ein Picknick im Wald. Nach einer kleinen Darbietung der Kinder freuten sich alle auf die gute Jause und die schönen selbst gestalteten Geschenke der Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Wald- und Wirtschaftsgemeinschaft Oberkärnten für die gesponserten Zirbenbäume, die die Kinder den Vätern schenken durften, bedanken.

„So ein Wetter“ hieß es im Mai bei der William Turner Ausstellung in Gmünd. Wir konnten uns Kunstwerke des Künstlers ansehen und durften anschließend selbst ein Wetterbild in Aquarell-Technik gestalten.

Unser Jahresthema „Kunst“ schlossen wir mit einer kleinen Vernissage im Kindergarten ab. Die Besucher staunten nicht schlecht über die vielen Kunstwerke der Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei „Musik-Anita“ (Anita Wassertheurer) für ihre tatkräftige Unterstützung und bei den Eltern für das vorzügliche Buffet beim Fest bedanken.

So schnell wie ein Kindergartenjahr vergeht, so schnell vergehen auch viele Jahre im Kindergarten. Nun ist es an der Zeit, dass wir zwei unserer Kolleginnen in den „Un-Ruhestand“ verabschieden dürfen, denn sowohl Thussy als auch Astrid haben viele Pläne, was sie mit der neu gewonnenen Zeit anstellen können.



Wie jedes Jahr übernachteten wir auch heuer mit den angehenden Schulkindern im Kindergarten. Diesmal waren 16 Kinder anwesend und nach einem gemütlichen Abendessen bei Pizza und Eis gab es noch allerhand lustige Spiele vor dem Schlafengehen.



Im Juni hatten wir gemeinsam mit den Kindern des Naturparkkindergartens Sumsiland aus Techendorf noch einen gemeinsamen Projekttag zu unserem Jahresthema „Klangkünstler“. Vom Geräuschememory bis hin zu einer Graspfeife gab es an drei Stationen viel zu erleben.





Die Kolleginnen sowie die Kinder des Kindergartens bedanken sie für die vielen Jahre liebevoller Betreuung, sowie für die tolle Zusammenarbeit im Team. Wir werden euch vermissen und wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Kraft für all eure Pläne und Wünsche.

Wir wünschen allen Gemeindegewöhnlichen und Gemeindegewöhnlichen einen erholsamen Sommer sowie den Kindern und Eltern einen guten Start in die neue Schul- und Kindergartenzeit.

Zwergentreffen

Auch in diesem Kindergartenjahr fand das Zwergentreffen einmal im Monat statt. Es kamen immer viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, um mit uns gemeinsam zu singen, spielen und Spaß zu haben. Wir wünschen allen „großen Zwergen“, die im Herbst in den Kindergarten wechseln einen guten Start. Wir freuen uns auf alle anderen Kinder, die wir ab Oktober wieder bei unserem Zwergentreffen begrüßen dürfen

Text und Bilder:

Christina Kampitsch-Lessacher



Blitzlichter aus der Volksschule Zlan



Tag der Artenvielfalt

Am Freitag, den 24. Mai, wurde im Naturpark Weißensee mit den Naturparkschulen wieder der Tag der Artenvielfalt mit einem bunten Programm begangen. Dieses Jahr war wieder die Naturpark-VS Zlan an der Reihe, den See zu queren. Das diesjährige Naturparkthema lautete „Tonkünstler im Wald“, und danach richteten sich auch unsere Mitmach-



stationen, die wir nach einer kurzen Wanderung von der Schiffsanlegestelle bis zur Seewiese beim Schilift erreichten. Unter der perfekten Leitung unserer Naturparkranger Petra Kranabether und Robert Röbl absolvierten die Kinder fünf Stationen. Die ersten beiden Stationen wurden von den Mitgliedern des Vereins „Sei Nachbar in Stockenboi“ gestaltet:

- Herstellung eines Weiden- bzw. Birkenkranzes, der mit Schafwolle bestückt wurde, um den Vögeln Nistmaterial zu liefern. Dieser kann einfach in einen Baum gehängt werden.
- Herstellung eines Topfenaufstriches mit Wildkräutern und dazugehöriger Verkostung.

Am Aussichtsturm wurden uns Bildtafeln mit den wichtigsten im Naturpark



lebenden Vögeln und deren Gesang präsentiert. Robert Röbl stellte mit den Kindern eine Pfeife aus einem Weidenast mit eingelegetem Grasblatt her. Laut ertönte das nachfolgende Gezwitscher unserer Naturparkschüler.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause mit Getränk. Mit ein paar selbst angefertigten Dingen im Rucksack und viel Neuem im Kopf machten wir uns wieder auf den Weg zur Anlegestelle, wo schon das Schiff auf uns wartete.



Vorgeschmack auf den Sommer

Rechtzeitig zur ersten diesjährigen Hitzewelle unternahm die 1. Klasse am Freitag, dem 14. Juni ihren zweiten Wandertag. Im Morgentau führte uns unser Weg über Tragail durch den Wald bis nach Paternion, wo wir ganz in der Nähe des Schwimmbades aus dem Dickicht traten. Um 9.15 Uhr hatten wir schon die Kasse passiert und gleich darauf folgte der erste Sprung ins kühle Nass. Beim Planschen und Spritzen verging die Zeit wie im Fluge. Als Draufgabe wurde auch noch die Rutsche aktiviert und dem grenzenlosen Spaß stand nichts mehr im Wege. Zum Ausklang gab es noch Eis und Pommes. Um 12.00 Uhr wurden dann wieder alle von den Eltern abgeholt. Vielen Dank den vielen Begleitpersonen!

Sporttag

Am Mittwoch, dem 3. Juli, fand endlich wieder der lang ersehnte Sporttag statt, der von der Raiffeisenkasse Paternion unter der tatkräftigen Mithilfe des Elternvereins der Naturpark-Volksschule Zlan organisiert wurde. Mit viel Begeisterung und Elan verausgabten sich die Sportler der Volksschulen Zlan, Paternion und Stadelbach. Jeder musste einen Hindernislauf, einen Tennisballweitwurf, 5 Torschüsse, einen 30-Meterlauf und eine Sackhüpfstrecke absolvieren. Danach gab es etwas zur Stärkung. Nach Auswertung

der Ergebnisse übernahmen die Bürgermeister der Gemeinden Stockenboi und Paternion die Preisverteilung. Jedes Kind bekam etwas und alle waren

froh dabei gewesen zu sein. Wir freuen uns schon auf den nächsten Sporttag!

Texte und Bilder: Alexander Hofer



Übernachtung in der Schule



Am 13. Juni 2019 war es endlich soweit! Die 2. Klasse übernachtete in der Schule. Nachdem sich die Kinder schon wochenlang darauf gefreut hatten und viele Pläne für diese Nacht geschmiedet hatten, trafen wir uns am Donnerstagabend mit Sack und Pack vor der Schule. Gemeinsam gingen wir in die Klasse, um unsere Nachtlager aufzubauen. Nach einigen Verhandlungen, wer neben wem

liegt, hatte schließlich jeder seinen Platz gefunden und nachdem Schlafsack und Kuscheltier bereitlagen, gingen wir auf den Spielplatz.

Zum Abendessen ging es wieder zurück in die Schule. Die Eltern bereiteten uns ein feines Abendessen, bei dem alle ordentlich zugriffen. Danach ging es wieder auf den Spielplatz, wo sich die Kinder bis zum Dunkelwerden austoben konnten. Sie spielten verschiedene Spiele, wie „Kreuzerl zerstören“ oder „Räuber und Gendarm“. Bei Einbruch der Dämmerung wurde im Wald, unter den Bäumen, noch eine Geschichte von Ronja Räubertochter erzählt. Anschließend gingen wir in die Schule, wo wir uns bettfertig machten. Nach einer Gutenacht-Geschichte versuchten alle zu schlafen.

stärkten sich die Kinder für den Tag. Nachdem wir unser Schlaflager aufgeräumt hatten und alles wieder an seinem Platz war, konnte der Unterricht beginnen. Nach der vierten Stunde starteten alle müde aber glücklich in ein erholsames Wochenende.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen Eltern und Sponsoren (vor allem bei unserem Kaufmann Herwig Messner) für die Mithilfe bedanken. Durch eure Unterstützung wurde die Übernachtung in der Schule zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder!

Text: Siegrun A. Gerstner



Beim Bauern zu Gast

Mauthbrücken 9, Tel 0 47 61 / 320
www.mauthner.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Großer Erfolg für das Musical „Prof. Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen“

Um mehr Ordnung in sein chaotisches Dasein zu bringen – so steht es im hervorragend illustrierten Textbuch von Rupert Hörbst – schreibt der Computerfreak Prof. Dr. Gugelhupf ein spezielles „Gugelsuch-Programm“. Bei der Installation passiert ihm jedoch ein folgenreiches Missgeschick: Er bekommt nämlich täglich jede Menge Pakete zugestellt! Seine Internet-Recherchen stoßen umgehend auf das Steuerparadies „Amazonien“ und das Reich des seltsamen „Prinzen von Zamando“.

Auf plastische Art und Weise wird in dem mitreißenden Musical vorgeführt,

wie moderner kapitalistischer Online-Handel funktioniert, wie globale Player ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer outsourcen und dadurch Steuer schonend ihre Profite maximieren. Es gilt – und das ist die eigentliche Botschaft der Aufführung – bei Internet-Schnäppchen als kritischer Konsument klug zu entscheiden, Dinge vermehrt regional zu kaufen, um so lange Transportwege zu sparen; zu reflektieren, dass der vermeintlich sehr günstige Preis mitunter seinen sehr hohen Preis hat!

Diese großartige Gemeinschaftsproduktion zwischen der VS Feistritz/Drau

(Regie: Heidi Wallner) und dem Jugendblasmusikorchester (JUBLAMU) der Musikschule Feistritz/Drau (Leitung: Gernot Steinthaler) erntete am Vormittag des 27. Juni im Gemeinschaftshaus nicht nur von den Zlaner Schüler(innen) und Lehrer(innen) anhaltenden Applaus.

Größtes Lob und Anerkennung gebührt den wahren Stars des zeitkritischen Musicals, nämlich den beherzt spielenden Kindern und Jugendlichen, egal ob auf der Bühne – als brillierende Schauspieler(innen) – oder im Parkett – als enthusiastisch aufspielende Musiker!

Spiel und Spaß mit „Tobi Trennguru“

Bereits zum 4. Mal fand der Recyclingtag am Mittwoch, dem 26. Juni bei der Firma Peter Seppele in Feistritz/Drau statt. Von den insgesamt 380 Kindern aus den umliegenden Schulen und Kindergärten waren über 60 aus Zlan anwesend. Der Geschäftsführer Peter Seppele begrüßte die Kids höchstpersönlich und lud sich gleich bei der Ankunft zu leckeren Broten und „süßen Säften“ ein. Insgesamt absol-



vierten die Schüler(innen) 5 Stationen, wobei ihnen das Reinwerfen von Plastikflaschen in einen Basketball-Korb und das Heraushieven von Müll „aus einem



Seerosen-Teich“ offensichtlich am meisten Spaß bereitete. Zudem häuften sich auf einem schwarzen Sortierband jede Menge Flaschen aus Plastik und Glas, Kartons, Essensreste

usw., die in die richtigen Container verlagert werden mussten. Nachdem die Kinder alle Lern-Spiele absolviert und ihre Spielepässe abgestempelt hatten, wurden sie Mitglied der so genannten Glückskäferbande. Sie erhielten außerdem kleine Geschenke und eine Medaille. Trotz der Hitze war der Vormittag sehr lehrreich und die Veranstaltung ein voller Erfolg!

LANGER MEDIEN PARTNER

ihre ZUFRIEDENHEIT
IHR VERTRAUEN
UND IHR ERFOLG...

... sind mir wichtig! Daher stehe ich Ihnen gerne zur Seite bei der **Organisation, Gestaltung** und **Einschaltung Ihrer Werbung** im **Mitteilungsblatt der Gemeinde Stockenboi**.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Otilie Langer

Otilie Langer, Ihre Medienpartnerin

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at

Luna Oberherzog, ein talentierte Geschichteschreiberin

Bereits in der 1. Klasse erfreute uns die umtriebige Vielleserin Luna Oberherzog mit ihrer Geschichte von den „Drei kleinen Schweinchen“. Da musste ihre Mama Barbara aber noch beim Eintippen in den Rechner assistieren. Heuer präsentierte sie der Klasse zum Schulschluss ihre 2. große spannende Tiergeschichte: „Der kleine Wurm Willi“. Kurzinhalt: Willi hauste zufrieden in einem Apfel, bis er jedoch nach dem Ernten mit anderen Äpfeln im Kaufhaus Herwig Messner landete; später nahm ihn die „Hemma-Oma“ mit anderen „angeschlagenen“ Früchten mit nach Hause, um Marmelade einzukochen. Beim Schälen der Äpfel entdeckte die Frau den kleinen Wurm, legte ihn in eine Schüssel und „entsorgte“ ihn auf ihrem Komposthaufen; dort traf er auf ein Wurmfräulein, in das er sich sofort verliebte... Wir gratulieren der Luna zu ihrer ausgezeichneten Geschichte ganz herzlich und freuen uns schon jetzt auf ihr nächstes Buch-Projekt!



Vom Affenberg zur Adlerschau



Der gemeinsame Schulschluss-Ausflug führte uns am 1. Juli auf die wunderschöne Burg Landskron. Bei der 1. Station am Affenberg brachte uns die professionelle Führerin viel Bemerkenwertes über das Verhalten unserer „Urahnen“ bei. Die Makaken leben hier gleichsam in freier Wildbahn, sind nicht dressiert oder domestiziert. Diese Meerkatzen-Verwandte(n) wollen natürlich nicht gestreichelt werden. Die Besucher sind für sie eine willkommene Abwechslung, wobei man sich nicht immer ganz sicher ist,



wer wen neugieriger anstaunt: die Affen uns Menschen oder umgekehrt? Jedenfalls haben bei dieser Affenart die Damen die Hosen an. Die Chefin heißt Luise und sie ist es, die kraft ihrer Autorität das passenden „Herrchen“ aussuchen darf und das muss nicht immer das Größte, Stärkste und Schönste sein. In einem kleinen Wasserteich stellten uns die emsigen Waldbewohner später auch noch unter Beweis, dass sie auch schwimmen können. Obwohl es sehr warm war, wagten sich nur einzelne Primaten ins kühle Nass, um die schwimmenden Äpfel heraus zu angeln.



Foto: © Michael Reppa

Pünktlich um 11 Uhr begann dann die große Vorführung in der Flugarena: Habichte, Adler, Eulen, Milane, Weißkopfgäner usw. segelten hoch über die Burg und zeigten ihre Flugkünste. Manche stürzten dann gelegentlich hernieder und holten ihre Belohnungen ab. Von Greifvögeln kann man auch vieles lernen: Konzentration, Geduld und Gelassenheit. Ein Bussard lebt ganz in der Gegenwart, genießt den Segelflug und lässt sich vom Wind dahintreiben, bis er ganz woanders ankommt, z. B. in einem kühlen Wald. In einen solchen tagträumte sich wohl auch so mancher Besucher hinweg, um so wenigstens gedanklich der kaum erträglichen „Affenhitze“ zu entfliehen. Doch die Kinder hielten großteils tapfer durch.

Unterm Strich ein anstrengender, aber dennoch unvergesslicher und erlebnisreicher Vormittag!

Schüler(innen) unterweisen Schüler(innen)

Kinder lernen in allen Lebenslagen: von ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden; im Kindergarten und in der Schule von ihren Betreuer(inne)n und Lehrer(inne)n. Schüler(innen) lernen aber auch von ihresgleichen. Bei dem so genannten „Peer-Learning“ lernen die Schüler(innen) ausdrücklich von ihren Klassenkamerad(inn)en. Auch in diesem Schuljahr gaben einige Schüler(innen) der 2. Klasse ihr Wissen über ihre Lieblingstiere und andere Themen ihren Mitschüler(inne)n in Form gut vorbereiteter Redeübungen weiter. Die große Aufmerksamkeit, der Applaus der

Mitschüler(innen) und das Lob des Lehrers waren für die eifrigen Referent(innen) Dank und Lohn genug, sich vor die Klasse hinzustellen und ihren Vortrag zu halten. Vor allem das Referat von William Hofer über das Tauchen fand großen Anklang; so dass der ausgewiesene „Süß- und Salzwasserexperte“, seine Expertise auch in den 4. Klasse präsentieren durfte. **Hier die namhaften Expert(inn)en und ihre Themen:**

Mia Tschernutter – Nebelparder
Samuel Puschitz – Titanic
Leonie Sager – Kaninchen
Nathalie Hatheier – Lippizaner

Luna Oberherzog – Waldohreule
Lisa Roth – Tinker (Pony)
Alexander Schatzmayr – Rotwild
William Hofer – Über das Tauchen

Texte u. Bilder: Mag. Gilbert R. Sattlegger



Kontrollbesuch auf der Gemeinde

In der 3. Klasse lernten wir Vieles über die Aufgaben der Gemeinde. Wir lernten



die Angestellten am Gemeindeamt kennen, und versuchten, alle Gemeinderäte aufzuzählen. Am 15. Mai vergewisserten wir uns vor Ort, ob denn die Mitarbeiter tatsächlich diese Aufgaben erledigen, die uns der Herr Lehrer aufgezählt hatte. Tatsächlich stellten wir fest: am Gemeindeamt wird fleißig gearbeitet! Nach ausführlichen und sehr interessanten Einblicken in die Arbeiten der Gemeinde, lud uns der Herr Bürgermeister noch auf ein Eis ein. Herzlichen Dank!



Wandertag in die Gusenalm

Am 2. Juli wanderten wir gemeinsam mit der 4. Klasse in die Gusenalm! Bei herrlicher Kulisse mit dem Staff im Hintergrund wanderten wir vom Seetal aus los. Schon ziemlich schnell waren wir in der Gusen angekommen. Dort stärkten wir uns mit unserer Jause. Die Hüttenwirtin lud uns auf selbstgemachte Schaumrollen ein. Die schmeckten super lecker!!! Den Brunnen mit dem frischen Wasser nutzten wir sofort für eine Wasserschlacht. Auch die Begleitpersonen und der Lehrer spielten „nicht ganz freiwillig“ mit. Am Rückweg rasteten wir uns



noch kurz in der Kapelleralm aus. Dort gab es leckere Süßigkeiten. Am Ziel angekommen im Seetal warteten schon die Elterntaxis auf uns. Es war ein traumhaft schöner Tag!

Texte und Bilder: Hans Egger

Endlich in der Drautalperle

Schon sehr hart warteten wir, bis die Osterferien vorbei waren und wir endlich für drei Tage in die Drautalperle schwimmen gehen durften. Gerhard Presser von der Wasserrettung brachte uns wichtige Baderegeln bei, und was noch wichtiger war, er verbesserte unsere Schwimmtechnik. Ob in Einzel- oder Partnerübungen, jeder dieser drei Tage bereitete uns einen Riesenspaß. Am letzten Tag konnten wir dann unsere Schwimmprüfungen ablegen und jeder von uns ergatterte ein Schwimmabzeichen. Christina Ofner war Gerhard dabei behilflich.



Wir erfuhren auch, dass die beiden in Kürze heiraten würden. Auf diesem Wege wünscht die ganze 3. Klasse samt Lehrer alles Gute für eure weitere gemeinsame Zukunft! Herzlichen Dank für die drei tollen Tage, in denen wir sehr viel dazulernen konnten.



und Lagerhallen, in denen Käseblöcke reifen, Milchprodukte verpackt und fertig gefüllte Paletten mit Hilfe von Robotern sortiert werden, um danach mit LKWs ausgeliefert zu werden. Zur Stärkung und Freude aller bekamen wir am Ende der Führung Käsesemmeln und Milchgetränke. Für uns war das ein spannender und lehrreicher Schulausflug. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Führung!

Alexander Uggowitzner, 4. Klasse

Erlebnistage auf der „Hochrindl“



Vom 15. bis 17. Mai war die 4. Klasse der NP-VS Zlan auf Klassenfahrt auf der Hochrindl. Dort verbrachten wir drei Tage. Am ersten Tag wollten wir eigentlich die Nockalmstraße besuchen. Aufgrund des Schneefalls war diese aber leider gesperrt. Als Ersatzprogramm gingen wir zuerst ins „Sagamundo“ in Döbriach und ließen uns von Märchen und Sagen verzaubern. Danach fuhren wir nach Bad Kleinkirchheim und bekamen dort eine Führung durch den Ort. Um 17 Uhr kamen wir im Jufa-Hotel an. Nach der Schlüsselübergabe mussten wir, obwohl es einen Lift gab, unsere schweren Koffer über die Treppe schleppen. Unser Zimmer hatte zwei Stockwerke und vier Betten. Julia, Marie und wir zwei schliefen im Zimmer 114.

Am zweiten Tag gingen wir gemeinsam mit unserem Ranger in den Wald und lernten allerhand über die Zirbe. Wir bastelten sogar ein Zirbensackerl. Danach hatten wir eine Stunde Pause. Anschließend versuchten wir uns im „Geocoaching“. Mit einem GPS-Gerät mussten wir mithilfe von Koordinaten unseren Zielort finden und bekamen dafür einen Anstecker als Belohnung. Außerdem gibt es noch zu berichten, dass wir am ersten Abend eine Party bei den Jungs feierten und am zweiten Abend spielten wir Spiele.

Am dritten Tag wanderten wir zur „Hiasl Hütte“ und machten dort die „Almatura“. Zu unseren Aufgaben zählten eine Holzkuh zu melken, Nägel in einen Baumstamm schlagen und unser Wissen über die Almwirtschaft, die Umwelt, Ökologie, Bioanbau, Pflanzenkunde und die Tierwelt unter Beweis zu stellen. Insgesamt waren die drei Tage in den Nockbergen ein tolles Erlebnis.

Text: Florentina Bleier & Magdalena Hatheier, 4. Klasse

Von der Kuh zum Verbraucher – Besuch in der Molkerei

Zuerst wird die Kuh im Stall gemolken. Danach wird die rohe Milch mit dem Tankwagen in die Molkerei gebracht. Als erstes werden die Milchproben kontrolliert, dann erst kann die Milch weiterverarbeitet werden. In Zentrifugen wird die Milch gesäubert. Die Milch muss außerdem pasteurisiert werden, das heißt hoch erhitzt werden, damit sie etwas länger haltbar ist. In großen Maschinen werden die Packungen vorbereitet, desinfiziert, befüllt und verschlossen. Danach gleiten die Milchpackungen auf einem Fließband und fahren weiter zu einer Maschine, die sie für den Transport verpacken. Jetzt wird die Milch in einem La-

ger bis zum Transport aufbewahrt bis sie wieder von einem LKW abgeholt wird. Auf Einladung von Herrn Ottacher bekam die 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin und begleitenden Eltern am 7. Juni eine Führung durch den Betrieb der Kärntner Molkerei in Spittal. Mit Schutzmantel und Haube ausgerüstet mussten wir zuerst unsere Hände und Schuhe desinfizieren und dann ging es los. Wir besuchten das Labor, dort werden die Milchproben untersucht. Danach erklärte uns Herr Ottacher welche Funktionen die einzelnen, großen Milchtanks haben. Großartig und zum Staunen brachten uns die großen Kühl-

Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfung Ende Juni war wieder ein aufregender Moment und Höhepunkt für die Schüler/innen der 4. Klasse. Sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten ist schon eine große Herausforderung für Zehnjährige. Das Radfahrtraining mit Herrn Inspektor Dürnegger und das eifrige Üben mit den Eltern für die praktische Prüfung hat sich gelohnt. Gratulation zum Radfahrschein!

Texte u. Bilder: Ingeborg Tomantschger



Großer Erfolg für das Musical „Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen“



Eine großartige Gemeinschaftsproduktion zwischen der VS Feistritz/Drau und dem Jugendblasmusikorchester der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein unter der Leitung von Gernot Steinthaler erntete bei den Aufführungen im Gemeinschaftshaus tosenden Applaus. Vor ausverkauftem Haus gaben die SchülerInnen und Schüler ihr Bestes.

Ein Jahr lang dauerten die Vorbereitungen und Proben bis schlussendlich das Stück perfekt inszeniert unter der Gesamtregie von Mag. Heidi Wallner zur Aufführung gelangte. Alle LehrerInnen zeigten bei der kreativen Umsetzung des Themas vollsten Einsatz und bewiesen



somit, welchen vielseitigen und erfüllenden Beruf wir haben.

Um ein so umfangreiches, musikalisch schwieriges Musikstück umsetzen zu können, probte das JUBLAMU mehr als ein Jahr. Auch hier danken wir von Herzen für eure Ausdauer.

Für den kulinarischen Rahmen zeichnete der Elternverein unter der Obfrau Lerchster Jutta verantwortlich. Tausend Dank an alle Eltern die Brötchen und Kuchen gebracht haben, sowie für alle helfenden Hände, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Den wahren Stars, unseren Kindern und Jugendlichen gebührt die größte Aner-

Wohnung in Nikelsdorf zu vermieten

ca. 250 m² – 5 Zimmer (davon 3 mit eigenem Bad), großzügige Eingangshalle, Vorraum, Wintergarten, Wirtschafts- und Technikraum, Speisekammer, Außenraum mit Dusche und WC, 2 Carport Stellplätze – kleiner Garten mit überdachtem Sitzplatz.

Informationen unter: 0660/2110899



kennung. An jedem einzelnen Kind konnte man beobachten, wie es an seiner Rolle wuchs und dies mit voller Begeisterung lebte und ausfüllte.

Text u. Bilder: Gfrerer-Unterlerchner Eva

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal



Abschlusskonzert Die Knödel

Samstag, 28. September 2019, 20 Uhr

Eintritt: € 18,- mit Präsentation ihrer CD sowie des Kunstmagazins „Vernissage“

Alpine Kammermusik oder Neue Musik aus den Bergen – in den 1990ern veröffentlichten das stilbildende Tiroler Ensemble fünf Alben und tourte durch Europa, die USA, Mexiko und Japan. Nach fast 18 Jahren Pause formieren sich „Die Knödel“ unter der Leitung von Christof Dienz 2018 erneut.

IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGORT: Villach
HERSTELLER: KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 1903564
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12063-1908-1001

Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Kreiner Druck- und Verlags-
gesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



PEFC zertifiziert
Das Mitteilungsblatt der
Gemeinde Stockenboi
stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!